



Rote-Nasen-Lauf Läufer mit Herz sorgten trotz unvorteilhafter Witterung für eine sensationelle Spendensumme von annähernd 2500 Euro. Seite 10 / Foto: LenO

Energie-Stammtisch

HORN. Wissenswertes zu Elektromobilität und regionaler Wertschöpfung >> Seite 11

AMS Monatsbericht

BEZIRK HORN. Schwache Konjunktur trägt Schuld an Arbeitslosenzuwachs >> Seite 12

Leichtathletik

BEZIRK HORN. Gute Erfolge bei den Staatsmeisterschaften der U16 und U20 >> Seite 23

Fußball-Bundesliga

HORN. SV Horn kassiert nächste Niederlage mit 0:3 gegen Innsbruck. >> Seite 24

Welt-Brustkrebstag:

Rosa Oktober mit wichtiger Mission

Seite 2



Die österreichweit größte Mittelalter-Zeitreise feierte ihre fulminante 20-jährige Jubiläumsausgabe. >> Seite 4



Eggenburger Zauberwelt



Foto: Wodicka

Armutsfalle Teilzeitarbeit ist auch in Niederösterreich auf dem Vormarsch. Geringes Einkommen und niedrige Pension sind die Kehrseite der Medaille. Zumeist sind es Frauen, die zugunsten ihrer Kinder den Weg in diese atypische Beschäftigungsform wählen und mit den daraus resultierenden Konsequenzen leben müssen. Seite 13

Wirtschaftsforum
Waldviertel

4. Waldviertler Jobmesse



26.09. & 27.09.2014
in der Sporthalle Zwettl

Gymnasiumstraße 1, 3910 Zwettl
www.wfww.at

GESUNDHEIT

Die rosa Schleife als Symbolträger für den Kampf gegen Brustkrebs

BEZIRK HORN. Der Oktober naht und es wird pink. Denn dies ist der Monat, der mit dem Internationalen Brustkrebstag startet und weltweit für das Thema sensibilisieren soll. Immer noch erkranken in Österreich jährlich rund 5000 Frauen an Brustkrebs. Anlässlich des 1. Oktobers liefert Tips hilfreiche Infos und stellt den Selbsthilfverein Horn vor.

von OLIVIA LENTSCHIG

Gerade beim gefürchteten Thema Brustkrebs sind Vorsorge und Früherkennung die entscheidenden Stichworte. Frauen sind zwar die Gesundheitsmanagerinnen der gesamten Familie, doch oft schauen sie zu wenig auf sich selbst.

Vorsorge ist besser als Nachsorge

Statistisch betrachtet, ist jede achte bis neunte Frau im Laufe ihres Lebens mit dieser Diagnose konfrontiert. Früh erkannt ist Brustkrebs sehr gut therapierbar und die Heilungschancen sind groß. Neben der regelmäßigen Selbstuntersuchung der Brust sollte die Mammographie (Bruströntgen) ein wesentlicher Bestandteil der Vorsorge sein. Früherkennung und verbesserte Therapien senken die Sterblichkeitsrate der Krankheit.

Hilfestellung im Bezirk

Nach dem Motto „Sie sind nicht allein! Wenden Sie sich an uns! Wir helfen Ihnen nach besten Kräften!“ wurde die Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ im Jahre 1986 unter der Leitung von Henriette Schweighofer gegründet. Alle Mitarbeiterinnen sind Selbstbetroffene, die bereit sind, in ehrenamtlicher Funkti-

on Neuerkrankten seelisch beizustehen und den Patientinnen ihre positive Lebenseinstellung zu vermitteln, um ihnen zu helfen, Ängste und Depressionen abzubauen. „Die Mitteilung der Diagnose Krebs wird von den Patientinnen und ihren Angehörigen zumeist wie ein Blitzschlag aus heiterem Himmel erlebt. Plötzlich ist alles anders. Die gesicherte Welt gerät aus den Fugen, Lebenskonzepte haben keine Bedeutung mehr“, weiß Vereinsvorsitzende Hedwig Ecker zu berichten: „Nach der Diagnose ist ein offenes Gespräch und die eigene aktive Mitarbeit zur Bewältigung der Krise von eminenter Wichtigkeit.“ Ecker erklärt weiter: „Die Mitglieder erhalten in regelmäßigen Abständen Aussendungen mit Informationsmaterial.“ Dieses Service soll besonders jenen Frauen helfen, die nicht zu den Gruppentreffen erscheinen können. Wichtig erachtet die Vorsitzende auch die Unterstüt-

zung der Familie: „Zweifellos benötigen auch Angehörige von Krebskranken Hilfestellung und Aussprachemöglichkeiten. Sie sollen sich nicht scheuen, bei geeigneten Kontaktpersonen und Beratungsstellen Hilfe zu holen, zum eigenen Schutz sowie zum Wohl des erkrankten Familienmitgliedes.“ Die Gruppe trifft einander monatlich und bietet dabei neben Gesprächsrunden auch Vorträge von Fachärzten und Therapeuten an, die für die Nachsorge wichtig sind. Auch Lichtbildervorträge über Reisen und Gruppenausflüge werden abgehalten. Bei den Gesprächsrunden wird sehr ausführlich über die neuesten Erkenntnisse und Behandlungsformen der Krebserkrankung berichtet. Die Themen Lymphödem, Kontrollen, Behinderungsfestsetzung samt Auswirkungen privat und im Berufs-

leben, Prothetik und Ähnliches werden immer wieder thematisiert. Hedwig Ecker berichtet: „Durch unsere eigenen Erfahrungen können wir den Betroffenen wirklich glaubhaft Mut machen“, und freut sich, „wir lachen auch oft und gerne über uns selbst. Viele echte Freundschaften wurden dabei geschlossen. Unser Anliegen ist, unsere Erfahrung an viele erkrankte Frauen weiterzugeben, um ihre seelische Not zu lindern.“ ■



Die rosa Schleife ist das internationale Zeichen der Solidarität mit an Brustkrebs erkrankten Frauen.



Einige Mitglieder bei der Sternfahrt in Raabs/Thaya mit Gründerin Henriette Schweighofer (Mitte), Vorsitzende Hedwig Ecker (3. v. l.) und Vorsitzende-Stellvertreterin Maria Raith (1. v. r.)

Foto: Verein „Frauenselbsthilfe nach Krebs“

i PROGRAMM

Aufhören zu rauchen

Damit verringert sich nicht nur das Lungenkrebsrisiko, sondern auch das Risiko für andere Krebsarten wie etwa Gebärmutterhalskrebs.

Wenig(er) Alkohol trinken

(maximal ein Viertelliter Wein pro Tag)

Viel Sport betreiben

Vier Stunden Sport in der Woche senken das Brustkrebsrisiko erheblich. Dabei am besten eine Sportart auswählen, die wirklich Spaß macht – am besten mit einem Gleichgesinnten.

Ausgewogene Ernährung

Genügend Salat und Gemüse essen; Eine Reihe von Obst- und Gemüsearten, wie etwa Tomaten, Kohlgemüse und Weintrauben, sowie grüner Tee sind durch spezielle Inhaltsstoffe generell gesundheitsfördernd

i HILFE FÜR BETROFFENE

„Frauenselbsthilfe nach Krebs“ Verein Horn

Kontakt: Hedwig Ecker

Tel.: 02982/358 02 (abends)

Mail: hedwig.ecker@gmx.at

Gruppentreffen: Jeden 4. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr (Juli und August Sommerpause) in der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, Gymnasiumstraße 12, 3580 Horn

LEHRAUSGANG

Stromerzeugung hautnah erlebt

EGGENBURG/OTTENSTEIN.

Ein perfekter Start in das Schuljahr: gleich in der ersten Woche erlebten 45 Schüler aus der Neuen Musik-Mittelschule Eggenburg einen interessanten und lehrreichen Ausflug.

Unter Leitung ihres Lehrers Ernst Hofer besuchten die Jugendlichen das EVN Speicherkraftwerk Ot-

tenstein. Nach einem informativen Vortrag über erneuerbare Energie erkundete die Gruppe das Kraftwerk, wo es große Generatoren zu bestaunen gab. Im Anschluss ging es zu den riesigen Turbinen. Beim Gang bis zum Grund der Staumauer herrschte unter den Besuchern verständlicherweise ein etwas mulmiges

Gefühl: denn dahinter können bis zu 73 Millionen Kubikmeter Wasser gespeichert werden.

Das Kraftwerk Ottenstein liegt am Fuß der 69 Meter hohen Gewölbesperre Ottenstein. Die vier im Krafthaus installierten Francisturbinen erbringen eine Leistung von je zwölf Megawatt und erzeugen somit

Strom für etwa 20.000 niederösterreichische Haushalte. Das Pumpspeicherkraftwerk Ottenstein liegt am gleichnamigen Stausee in der malerischen Landschaft des Waldviertels. Mit den Kraftwerken Dobra-Krumau und Thurnberg-Wegscheid bildet Ottenstein die Kraftwerks-Kette am Kamp. ■



Fotos: EVN



Gruppenbilder der Mädchen und Jungs aus der Neuen Musik-Mittelschule Eggenburg, die an der Exkursion in das Speicherkraftwerk Ottenstein teilnahmen.



Dein Garten.

Eine von 1.000 Möglichkeiten.

- Gartenplanung und -gestaltung
- Schwimmteiche, Naturpools
- Grünraumpflege
- Strauch- und Heckenschnitt
- Baumdienstleistungen

Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen

Ihr regionaler Ansprechpartner:

Maschinenring Hollabrunn-Horn, hollabrunnhorn@maschinenring.at

www.maschinenring.at

Die Profis
vom
Land



Maschinenring

Infos unter:
059060-
38002

„EINLADUNG“

JETZT SCHNELL SCHALTEN: FORD TECHNIK-WOCHEN MIT
BIS ZU € 5.000,- PREISVORTEIL *



TECHNIKTOTAL:

Am 19. und 20.09.2014 bei den Horner Autotagen

- Der 1.0l EcoBoost-Motor ist „Internationaler Motor des Jahres 2014“ und bietet Fahrspaß pur bei niedrigen Verbrauchswerten.
- Dank Ford SYNC, Bluetooth Freisprecheinrichtung inkl. Notrufassistent, haben Sie all Ihre Gespräche im Griff.
- Der aktive Einparkassistent lenkt für Sie in fast jede Parklücke.

Informieren Sie sich über die Neuheiten der Ford Produktpalette, wie den familienfreundlichen Tourneo Courier oder unseren kompakten Ecosport!



Eine Idee weiter

FORD-LEHR-HORN

PRAGER STRASSE 85, 3580 HORN

+43 2982 2315, www.autohaus-lehr.at,

Symbolfotos | *Preisvorteil von bis zu € 5.000,- (abhängig vom Modell). Freibleibendes Angebot. Nähere Informationen auf www.ford.at.

JUBILÄUMSAUSGABE

Gelungene Zeitreise ins Mittelalter

EGGENBURG. Ein Wochenende lang bedeckte der Zauber der Zeit die Stadtgemeinde wie ein Mantel. Hexen, Magier, Ritter, Elfen, Kobolde, Burgfräulein, Handwerker und allerlei andere mittelalterliche Figuren bevölkerten die malerische Innenstadt der historischen Stadtmauerstadt.

von OLIVIA LENTSCHIG

Obwohl das Wetter etwas zu wünschen übrig ließ, strömten zahlreiche Besucher in die Tore der mittelalterlichen Kulisse. Zur 20-jährigen Jubiläumsausgabe der mittlerweile öster-

reichweit größten Veranstaltung dieser Sorte bot die Zeitreise die perfekte Mischung aus Unterhaltung, Entspannung, Kulinarik und dem entsprechenden Flair dieser romantisch-gruseligen Zeit. Das gesamte Ambiente verströmte Magie und bot Kost für alle Sinne: Gerüche von Gebratenem und ätherischen Ölen, Musik aus Dudelsack und Leier, Tänze von sinnlichen Bauchtänzerinnen sowie beeindruckend maskierte Darsteller und Besucher. ■

Mehr zu sehen gibt's auf



Ein wahrer „Kindermagnet“: die Kinder-Schminkstation



So wirklich geheuer ist dem kleinen Besucher die übergroße Hexe auf ihren Stelzen allem Anschein nach nicht.

Fotos: LenO



Die wilde Musikergruppe „Schand-Gesellen“ rockte die Bühne.



Anmutige Bewegungen und bezauberndes Lächeln: Die „Wüstenrosen“



Eggenburg bietet die perfekte mittelalterliche Kulisse für das Spektakel.



„Salzgurken machen schlank und sexy“, so der Ruf des Händlers.



Das perfekt inszenierte Ambiente animierte nicht nur die Großen.

LESERFOTO



Schwammerlfund

Pilzköpfe „Wir wurden fündig, das war spitze“, freute sich Tips-Leserin Agnes Thinschmidt aus 3730 Eggenburg über ihren großartigen Sammelerfolg und lässt mit dem Bild alle Leser daran teilhaben. Ihre Leserfotos senden Sie bitte an: o.lentschig@tips.at

LESERFOTO



Herbstdeko

Gefiedertes Die Herbstzeit läutet ihren Start ein und kreative Köpfe schmücken Gärten und Häuser mit typisch herbstlichen Elementen. Dass dies nicht immer ein Kürbis sein muss, beweist Familie Hubmann aus Eggenburg. Entdeckt von Lisi Vörös aus 3751 Sigmundsherberg.

BILDUNGSSACHE Aktuelles Programm

HORN. Das neue Jahresprogramm der Volkshochschule (VHS) Horn mit mehr als 120 verschiedenen Kursangeboten bietet ein umfassendes Programm für unterschiedlichste Interessensgruppen.

Laut VHS Leiter Wolfgang Welser richtet sich das Programm auf drei Zielgruppen aus: Erwachsene, Kinder und Unternehmen. Dabei werden beispielsweise gezählte 44 Sprachkurse in sieben verschiedenen Sprachen angeboten. Einen besonderen Schwerpunkt stellt der in den letzten Jahren boomende Bereich „Gesundheit & Entspannung“ sowie der Bereich „Kinderkurse“ dar. Das Programm kann an der VHS Horn bestellt werden (02982/20227) und ist auch auf der Homepage www.vhshorn.at abrufbar. ■



Das VHS Führungsduo W. Welser (re.) und R. Surböck (li.) mit Johann Fenz, dem Gewinner des diesjährigen Coverwettbewerbes.

Foto: Edith Gruber

NUR FÜR KURZE ZEIT

ABFAHRKAUF BEI OPEL!

Einsteigen und abfahren: Astra, Corsa und Meriva jetzt im supergünstigen Lagerabverkauf.

opel.at
Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,7 – 6,8 (Astra), 3,1 – 5,5 (Corsa), 4,0 – 7,2 (Meriva); CO₂-Emission in g/km: 97 – 159 (Astra), 88 – 129 (Corsa), 105 – 169 (Meriva)

Wir leben Autos.

AUTOHAUS LEHR

3580 HORN, PRAGER STRASSE 85 · T 02982/2315 · WWW.AUTOHAUS-LEHR.AT

Saunafest im THAYATAL VITALBAD

**FREITAG,
10.10.2014**

WALDVIERTLER HERBSTFEST
19-24 Uhr, ab 19 Uhr textilfreies Baden in der gesamten Anlage

Wellnessoase Thayatal - Raabs GmbH
A-3820 Raabs/Thaya :: Hauptstraße 2a :: Tel.: +43 (0)2846 / 7 35 54 - 0 :: info@thayatal-vitalbad.at :: www.thayatal-vitalbad.at

BURGSCHLEINITZ-KÜHNRRING

>> **GEBURTSTAGE:** Monika Harrauer (50), Hedwig Feichter (75), Hedwig Amon (80), Anna Mayer (93);

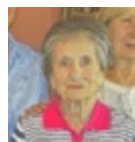
GARS AM KAMP



>> **GEBURT:** Jessica Gröschel, geboren am 09.09.2014 um 7.36, 51 cm, 2870g;

>> **GOLDENE HOCHZEIT:** Monika und Alois Kerner;

>> **GEBURTSTAGE:** Andreas Worresch (50), Andrey Vorobyev (50), Adolf Brunner (60), Irene Mantler (60), Elfriede Schweitzer (75), Friederike Toifl (75);



>> **GEBURTSTAG:** Rosa Gruber (95);

LANGAU

>> **GEBURTSTAG:** Elfriede Steindl (70);

PERNEGG

>> **GEBURTSTAGE:** Walter Bauer (55), Maria Fröhlich (55), Ludmilla Schmied (80);

ROSENBURG-MOLD



>> **GOLDENE HOCHZEIT:** Edith und Franz Fuchs, Mold;

WEITERSFELD

>> **GEBURTSTAGE:** Anton Schiner (55), Christa Tonner (55), Anneliese Gwirtner (60), Hermine Müllner (75), Josef Ledl (80), Kurt Wiedermann (85), Frieda Hirsch (91), Hermine Mischling (94);

STRANING



>> **GEBURT:** Franz Aron, geboren am 07.09.2014 um 22.38, 50 cm, 3240g.



Foto: R. Weikertschläger

MARSCHMUSIKBEWERTUNG

Ohren machten Augen

BEZIRK HORN. Die diesjährige Marschmusik-Bewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn/Waidhofen an der Thaya des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes ging in Irnfritz über die Bühne.

Dabei wurden dem zahlreich anwesenden Publikum durchwegs hervorragende Leistungen geboten.

Bezirksobmann Burghard Reiss meinte in seiner launigen Begrüßung: „Meine Damen und Herren, Ihre Ohren werden Augen machen!“ Und Recht sollte er be-

halten. Vierzehn der insgesamt neunzehn teilnehmenden Musikkapellen traten in der Höchsthöhe E an. In dieser Stufe werden zudem auch Showelemente einstudiert und dem staunenden Publikum vor Augen geführt. Der veranstaltende Verein, die Musikkapelle Irnfritz, nutzte ihr dreißigjähriges Bestandsjubiläum und gab als Kürfigur die Zahl Dreißig zum Besten.

Bewertet wurde nach dem Punktesystem je nach der Stufe, in der angetreten wurde. (Wertungen siehe Info-Box) ■

i TEILNEHMER SAMT EINZELBEWERTUNG

Punkte sind in Klammer angeführt Stufe E

Musikkapelle Aigen bei Raabs (87,5)
Blasmusik Windigsteig (87,5)
Musikverein Schweiggers (89)
Trachtenkapelle Dobersberg (89,5)
Stadtkapelle Groß-Siegharts (90,5)
Musikkapelle Irnfritz (92,5)
Musikkapelle Obermarkersdorf (92,5)
Jugendkapelle Raabs a. d. Thaya (93)
Musikverein Pernegg (93)
Jugendkapelle Weitersfeld (93)
Bürgermusikkapelle Gars/Kamp (93)

Musikverein Langau (94)
Musikkapelle Vitis (95)
Stadtkapelle Raabs an der Thaya (98)

Stufe D

Stadtmusikkapelle Horn (78)
Blasmusik Thaya (78,5)
Musikkapelle Bad Traunstein (80)
Privilegiertes uniformiertes Bürgerkorps Eggenburg (83,5)

Stufe C

Grenzlandmusikverein Zissersdorf (67)

Resonanzenergetik
Monika Veit-Öller

*Geistige Flexibilität steigern -
körperliche Flexibilität erlangen!*

Mit modernster Technik aus der TCM.



Ing. Monika Veit-Öller
0650 353 8 252
Böhmgasse 30

Ruby-Passage, 1. Stock
3830 Waidhofen/Thaya
www.resonanzenergetik.at

**BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM**



Mit gratis Fotomontage und Erstberatung vor Ort zum Wunschbalkon
www.leebe.at
Gratishotline: 0800 20 2013



Leebe
BALKONE ZÄUNE

Sexy Dessous, raffinierte Toys
und über 5.000 DVD's
ab 4,95!

ORION

Erotisch shoppen

Der neue **GRATIS-Katalog** ist da!
Gleich abholen oder
bestellen unter:
0810 / 50 70 13

3500 Krems
Gewerbepark Krems-Ost
Tel. 0 27 32 - 7 93 93
Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr
Sa. 10.00-17.00 Uhr
www.orion.at

LESERFOTO DER WOCHE



Riesenernte

Prachtexemplar Tips-Leser Christoph Ramharter aus 3730 Kleinjetzelsdorf 67, fotografierte diesen phänomenalen Ernteerfolg im eigenen Garten. Seine entzückende Tochter Hannah (sechs Jahre) posiert hier mit ihrer Ernte: einem „Langen von Neapel“, so heißt die Kürbissorte, mit einem Gewicht von 23,3 Kilogramm, einer Länge von 83 Zentimeter und einem Durchmesser von etwa 23 Zentimeter.

Tips **total.**
regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles
mehr auf www.tips.at

Kölbl - Automobile

LACKIER & SPENGLEREI
KFZ-WERKSTÄTTE-MEISTERBETRIEB

**Besuchen Sie unser
Gebrauchtwagencenter in Horn
Pragerstraße 63.**

100 Fahrzeuge



**Reparatur – Ersatzwagen
KOSTENLOS!**

www.koelbl-automobile.at

office@koelbl-automobile.at

3753 Lehn Dorf 6a
Tel.: 02913/462
Mobil: 0664/338 70 80
Fax: 02913/462-4

3580 Horn
Prager Straße 63
Tel.: 02982/30499
Mobil: 0664/338 70 80

FREIHEIT KENNT KEINE GRENZEN.

DER NEUE BMW 2er ACTIVE TOURER.



Der neue BMW 2er
Active Tourer

www.bmw.at/2er



Freude am Fahren

Ob die ganze Familie, sperriges Gepäck oder beides: der neue BMW 2er Active Tourer überzeugt mit optimalem Platz und viel Komfort für ein abwechslungsreiches Leben. Mit automatischer Heckklappe, verschieb-/umklappbaren Sitzen und zahllosen Verstaumöglichkeiten ist der dynamische Alltagsallrounder der neue Maßstab für Vielseitigkeit und grenzenlose Freiheit.

Jetzt Probefahrt vereinbaren unter
bmw.at/2erActiveTourer oder **ab 27.9. live erleben** bei:

Dallamassl

Scheibenstraße 30
3580 Horn-Frauenhofen
Tel.: 02982 / 203 01
www.dallamassl.bmw.at

BMW 2er Active Tourer: von 85 kW (116 PS) bis 170 kW (231 PS),
Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,8l/100 km bis 6,4l/100 km,
CO₂-Emission von 100g/km bis 149g/km.

LESERBRIEF

Windindustrie im Wald(viertel)

Die Bevölkerung ist beim Thema Windkraft tatsächlich geteilter Meinung. Zum einen sind es die bodenständigen, gut im dörflichen Netzwerk eingebundenen Menschen, die einfach das tun, was der Bürgermeister für gut heißt. Andererseits sind viele Menschen, die bewusst und freiwillig ins Waldviertel gezogen sind und auch hier arbeiten eher natur- und landschaftsbezogen, da sie offensichtlich schon andere Wohnorte kennen gelernt haben, die weniger Lebensqualität aufweisen.

Beiden Gruppen ist gemeinsam, dass sie sich mit eher weniger zufrieden geben und im Durchschnitt mehr körperlich-manuell arbeiten (müssen) als der durchschnittliche Stadtbewohner.

Nun wurde im Niederösterreichischen Landtag Ende 2011 der Energiefahrplan 2030 beschlossen. Die angepeilten Ziele und Maßnahmen sollten die Verwendung von fossilen Energieträgern (Klimawandel) schrittweise reduzieren. Dazu wurde ein Fördersystem, basierend auf dem Ökostromgesetz, das den erneuerbaren Energiequellen wie Sonnenlicht, Wind und Biomasse zum Einsatz verhelfen sollte, erlassen.

Während Photovoltaikanlagen und Biomassekraftwerke in kleinen Strukturen (Einfamilienhaus, Dorf) einsetzbar und finanzierbar sind, sind Windkraftanlagen der letzten Generation nur mit hohem Kapitalaufwand zu realisieren. Hier plant das große Geld und die oft angeführte Bürgerbeteiligung besteht meist nur im Zahlen der Ökostrombeiträge. (Die jährliche Höhe kann sich jeder Haushalt ausrechnen, wenn die Stromrechnung sorgfältig gelesen wird.)

Die Notwendigkeit dieser zusätzlichen Energie ist, insbeson-

dere für Österreich, nur einsichtig, wenn man den Argumenten der Betreiber Glauben schenkt. Die Wahrscheinlichkeit, dass weltweit irgendein Atomkraftwerk nur deswegen abgeschaltet wird, weil im Waldviertel einige Windräder aufgestellt werden, ist gefühlmäßig sehr gering. Es sei denn, es gibt bereits konkrete bilaterale Verträge dazu, von denen man noch nichts weiß.

„Wir wollen keinen Atomstrom“! Stimmt genau, denn wir bekommen auch keinen geliefert. Den gelieferten Strommix kann man ebenso auf der Stromrechnung herauslesen. „Wir müssen das Klima retten“. Sollten wir, aber wirksam ist das nur im weltweiten Konsens. Windräder helfen bei der CO₂-Einsparung nicht viel, da der Stromanteil nur zirka 20 Prozent am Gesamtenergieaufkommen beträgt und in Österreich der Strom schon derzeit aus 74 Prozent erneuerbaren Quellen (meist Wasserkraftwerke) kommt.

Wenn jeder Einzelne dazu beitragen möchte, wäre es wirksam, über die persönlich gepflogene (Reise)Mobilität nachzudenken. Oder den Wohnflächenbedarf pro Person zu senken (Zweitwohnung, Drittwohnung ..).

Nun zur drohenden Realität. Wenn wir uns auch alle wünschen würden, dass die Bedrohung durch die grenznahen tschechischen Atomkraftwerke Vergangenheit würde, so bleibt es doch beim Wunschdenken. Keine österreichische Regierung kann den tschechischen Staat zu etwas zwingen. (In der Bundesrepublik Deutschland ist die Situation etwas anders, aber hier sind die aus dem Ruder laufenden Kosten für die Energiewende und die im Vergleich geringe Effizienz dieser Mittel das zukünftige Problem).

Ganz real werden bei uns wertvolle Waldgebiete zu Industriezonen umgewandelt.

Die Industrie, die sich den Wald

für ihre Zwecke aneignen darf, erzeugt mit den Windrädern aus kostenlosem Wind ein Handelsprodukt, das große Vorteile hat. Es ist in (fast) jeder Menge nachgefragt und lässt sich leicht transportieren, sofern die nötigen Leitungen vorhanden sind (diese werden wir dann auch zahlen dürfen). Um den Marktpreis müssen sich die Betreiber in Österreich über dreizehn Jahre lang keine Sorgen machen.

Ihr Verrechnungspreis ist gesetzlich garantiert (und wird ebenso von den kleinen Haushalten bezahlt, siehe oben). Zum realen Wertverlust des Waldes und unserer Lebensumgebung kommt noch der Wertverlust aller nahegelegenen Wohnobjekte und die Irritationen durch die Monstrosität dieser Maschinen im Vergleich zu allem, was hier die Landschaft ausmacht. Kirchtürme, niedrige Häuser, Felder, Wiesen und Bäume.

(Nur zur Erinnerung: ein ausgewachsener Baum erreicht rund 30 Meter bis 35 Meter Höhe.) Ich hoffe, dass ich damit etwas zum Nachdenken angeregt habe und wir uns nicht verleiten lassen sollten blindlings und im Vertrauen auf Politik und Wirtschaft unser wertvollstes Gut zu verschenken.

PS: Menschen, die das immer seltenere und damit wertvollere Gut „Natur“ schützen wollen, tun das aus tiefster Überzeugung und nicht ohne dafür gute Gründe zu haben.

von **Alfred Schmudermayer**
3763 Japons, 47



Senden Sie Ihren Leserbrief
an: o.lentschig@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Wiener Straße 2, 3580 Horn



Leserfoto „Eisiger Gruß von oben“: Annika Haslinger präsentiert hier stolz die Hagelkörner, die sie und Papa Thomas beim Arbeiten auf der Baustelle über rascht haben. Fotografiert von Hannelore Haslinger aus 3751 Maigen.



Weltfrieden Tolle Kunstwerke entstanden im Zuge des Weltfriedenstages mit der Künstlerin Silvia Edinger. Ehrenamtlich besucht sie vierzehntägig das Haus der Barmherzigkeit in Horn, um mit den Bewohnern kreativ zu werden. Am Bild: Margareta Zahourek mit ihrem Werk.

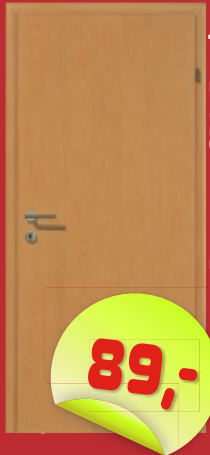


direkt bei der Autobahnabfahrt
St. Pölten-Süd
Hugo von Hoffmannsthal Str. 6
02742 / 88 099
schagerl@tuerenlager.at

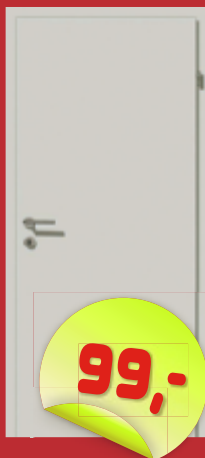
Sabine
SCHAGERL



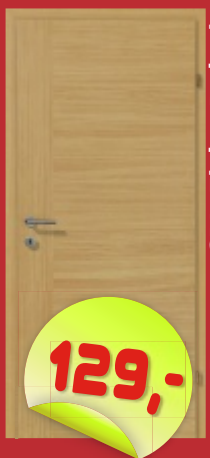
Ganzglastür Modern Line



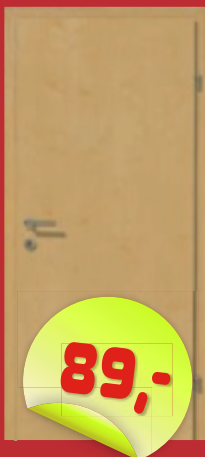
Decora CPL Buche



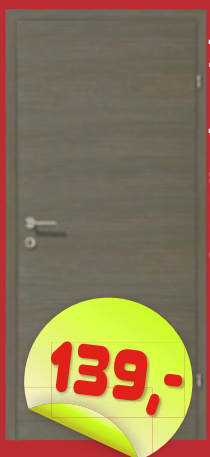
Premium weiß



Decora CPL Eiche Polaris



CPL Ahorn



CPL Räuchereiche



**12. BIS 20.
SEPTEMBER:**

HERBST- AKTION!

TERRASSENDIELEN LAGER- ABVERKAUF!



39,90/m²

inkl. Clips und
Unterkonstruktion
50x25

DOPPELSEITIG
VERWENDBAR!

**BPC Pro
Innovation**

**BPC Master
Breitdielen**

- kein Splintern
- äußerst strapazfähig
- kein lästiges Streichen
- kein Vergrauen

**AKTION NUR
SOLANGE DER VORRAT REICHT!**

PARKETTLAGER.AT
**MARKEN-
FERTIGPARKETT**

solange der Vorrat reicht!
Preise inkl. MwSt.

Esche Viva 3 Stab	19,90/m²
Eiche 3 Stab	19,90/m²
Eiche LHD Landhausdielen	26,90/m²
Eiche Safari LHD Natur geölt	39,90/m²

**TRANSPORTER
ZUR SELBST-
ABHOLUNG**

NEU!
NEU!



TÜRENLAGER.AT

BENEFIZLAUF

Ein Spendenertrag von 2485,50 Euro für die Clowndoctors

SIGMUNDHERBERG. Dass Lachen gesund ist, konnten die Teilnehmer der zweiten Ausgabe des „Rote-Nasen-Lauf“ am eigenen Leib erfahren. Mit großer Freude und Motivation sorgten die ambitionierten Läufer für einen Spendenerfolg von 2485,50 Euro für die rotnasigen Freudenspender.

von OLIVIA LENTSCHIG

Trotz der insgesamt recht schlechten Wetterlage, die sicherlich einige Läufer von der Teilnahme abhielt, herrschte während der gesamten Laufzeit ein optimales Laufwetter: mäßig warm und trocken.

135 Menschen mit Herz fanden den Weg zur karitativen Veranstal-



Heinz Fischelmaier (Jahrgang 1940)



Bewunderung für das tolle Kostüm von Pädagogin Gerlinde Eichberger



Die Fallkraft der Teilnehmer kannte keine Grenzen: da schob schon mal der brave Neffe seine Tante mit der Schubkarre ins Ziel.

Fotos: LenO

tung und legten insgesamt eine Strecke von 1810,8 Kilometern zurück. Damit übertrafen sie das Vorjahrs-Ergebnis um 275,2 Kilometer.

Dies bringt den Roten Nasen Clowndoctors gemeinsam mit den Startspenden einen Betrag von 2485,50 Euro ein. Im Vergleich zum Vorjahr um 102,30 Euro

mehr. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass alle Top-Platzierten in Sigmundsherg wohnhaft sind und sicherlich auch aus diesem Grund den nötigen Ehrgeiz aufbrachten, um die hervorragenden Leistungen erbringen zu können.

Top-Wertungen aus Heimatliebe

Als bester Läufer mit 36 Kilometern kristallisierte sich Hermann Zach junior heraus, dicht gefolgt von Bruder Armin mit 33,6 Kilometern. (Vater Hermann Zach brachte es auf 20,4 Kilometer.) Als ausdauerndste Läuferin schaffte Birgit Gailer 24 Kilometer. Beachtenswert auch das Ergebnis von Heinz Fischelmaier: der 1940 Geborene legte mit 14 Runden eine Strecke von 16,8 Kilometer zurück. Als größte mas-



Kostümierte Läufer kassierten doppelte Kilometer und halfen damit doppelt



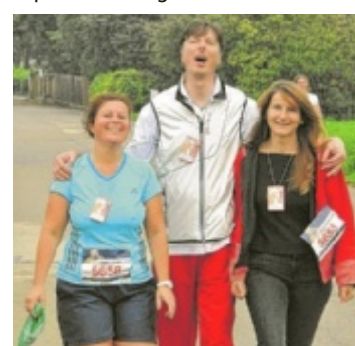
Hermann Zach junior (li.) legte als bester Läufer 36 Kilometer zurück.

kierte Gruppe mit zwölf Teilnehmern erliefen die „Ghostrunner“ eine Spendensumme von 247,2 Euro. ■

Mehr Bilder auf



Top-Läuferin Birgit Gailer mit 24 km



VP-Bürgermeister Göd in Begleitung von zwei hübschen Damen

Für viel Spaß sorgten zwei „Abgeordnete“ der Clowndoctors

ENERGIESTAMMTISCH

Wissenswertes zu Elektromobilität und regionaler Wertschöpfung

HORN. In Kooperation mit dem Pfarrheuringen und der Klima- und Energie-Modellregion Waldviertler Wohlviertel veranstaltete der Waldviertler Energiestammtisch den 158. Energie-Stammtisch.

Auf dem abwechslungsreichen Programm standen Elektromobilität samt Vorführprojekten sowie das Thema „Schöpfungsverantwortung, Ernährung und Energie“.

Fortbewegungsart der Zukunft

Mit Erfahrungsberichten von Elektro-Piloten und Probefahrten in E-Autos startete das Vorprogramm am Hauptplatz. Hier erhielten die Interessierten einen Überblick über aktuell verfügbare E-Fahrzeuge und Schnelllade-Stationen. Mit über 20 E-Fahrzeugen verschiedener Baujahre war der reservierte Platz am Hauptplatz sehr gut gefüllt.

Dank einer ELLA-Ladesäule vom neuen Schnelllade-Anbieter aus Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya und dem Stromanschluss seitens der Stadtgemeinde Horn, konnte auch das Aufladen vorgeführt werden. Interessant war für viele auch der Hinweis auf die neue Schnelllade-Station in Stockerau (Parkplatz Kaiserrast), die je nach Fahrzeug das Nachladen von rund 100 Kilometern in maximal einer halben Stunde möglich macht.

Preis für Pfarre Horn

Abends ging es dann im Pfarrsaal weiter mit dem Thema „Schöpfungsverantwortung, Ernährung und Energie“ und einem Hinweis auf den 13. Geburtstag des Waldviertler Energie-Stammtisches.



Die Slowfood-Aussteller mit dem „ECOMobil“, einem gemeinsam genutzten Elektroauto mit Standort Waidhofen/Thaya.

Foto: R. Brandner-Weiß

Neben der katholischen Kirche mit Pater Albert waren auch der Imam sowie die evangelische Pfarrerin vertreten.

Nach der Begrüßung durch Pater Albert und der Vorstellung der Aktivitäten der Pfarre Horn durch Helga-Maria Hornbachner stellte Axel Isenbart die Aktivitäten der Diözese St. Pölten vor, insbesondere das Programm „natürlich feiern“ und den dazugehörigen Umweltpreis, bei dem die Pfarre Horn vor einiger Zeit bereits einen dritten Platz erreichen konnte.

Behutsamer Umgang mit Natur und Ernte

Die Frage, ob Lebensmittel regional, bio oder konventionell produziert werden, hat nicht nur einen enormen Einfluss auf das jeweilige Lebensmittel selbst, sondern auch auf die Umwelt insgesamt. Theresa Stöckl stellte dazu das Projekt „Solidarische Landwirtschaft Kamptal“ vor. Ähnlich wie Niko Wögerbauer, der vom Gemüsekißl Geras berichtete, geht es bei beiden Projekten neben der direkten Verbindung zwischen Erzeuger und

Verbraucher von Lebensmitteln auch um den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit und einer kleinbäuerlichen Landwirtschaft.

In dasselbe Horn stieß auch Helmut Hundlinger von Slowfood Waidhofen/Thaya mit seiner Präsentation des Regionalmarktes, der jeden zweiten und vierten Samstag in Horn am Hauptplatz einlädt. Er betonte, wie wichtig es ist, die Vielfalt bei Lebensmitteln zu erhalten und dass wir dies am besten tun, indem wir sie kaufen. Damit verbunden ist die regionale Wertschöpfung und die Tatsache, dass das Geld in der Region bleibt. Ähnlich wie bei der Nutzung regionaler Energiequellen wie Sonne, Wind, Wasserkraft, Biomasse und Ähnlichem. Damit

wird auch Recht und Chance auf Genuss gesichert.

Der Regionalmarkt in Horn erfüllt die hohen Qualitätskriterien von Slowfood und darf sich seit kurzem als zweiter Markt in Österreich – „Markt der Erde“ nennen.

Als Letztes wurde das Projekt „ECOMobil“ vorgestellt: Gemeinsam von mehreren Personen wird gemeinschaftlich ein Elektroauto genutzt. Im April dieses Jahres startete dieses Modell in Waidhofen/Thaya. Dort nutzen rund 15 Personen ein reines Elektrofahrzeug, haben in Summe bereits 10.000 Kilometer elektrisch zurückgelegt und damit eine Menge Treibhausgase vermieden. Ein Modell, das vielleicht 2015 auch in Horn umgesetzt werden kann. Bei Interesse beim Energie-Stammtisch oder Modellregion Wohlviertel melden. ■



Archivfoto: Wodicka

Farbenfrohes Angebot am Bio-Markt



Foto: Ulrich B. Kuntze / KEM ASTEG

Als Beispiel für regionalen Genuss gab es für alle Äpfel aus Engelsdorf.



Jürgen Maier zur Verkehrspolitik

VERKEHRSPOLITIK

Uneinigkeit bei Mobilität

BEZIRK HORN. In einer Presseaussendung kreidet Grüne Verkehrssprecherin Amrita Enzinger die Sichtweise der ÖVP in Bezug auf das Thema Mobilität an.

„Wann erkennt die ÖVP in Niederösterreich endlich, das sie in der Mobilität in weiten Teilen des Landes auf das falsche Pferd setzt. Der Bau von Schnell- und Umfahrungsstraßen ist Politik von gestern, gut ausgebauter, leistbarer Öffentlicher Verkehr ist die Zukunft. Die vielen Vorteile – auch wirtschaftlich – von einem gut ausgebauten Öffentlichen Verkehr sieht man vielerorts, leider lässt dieser im Waldviertel immer mehr zu wünschen übrig“, bekräftigt Enzinger.

Seitens der ÖVP erfolgte prompt eine Stellungnahme von Nationalratsabgeordneten, Bürgermeister Jürgen Maier: „Bevor Enzinger wieder einmal eine Aussendung schreibt, sollte sie sich vor Ort informieren. Denn die ‚Grüne Unkenntnis‘ in Sachen Öffentlicher Verkehr im Waldviertel tut schon richtig weh. Sie verlangt von ihrem Weinviertler Schreibtisch aus, dass wir mit leeren Bussen durch das Waldviertel fahren. Denn so wurde beispielsweise die Linie WA16 deswegen eingestellt, da seit Monaten im Durchschnitt nur ein einziger Fahrgast unterwegs war. Das ist weder wirtschaftlich gegenüber den Steuerzahlern zu argumentieren, noch umweltfreundlich.“ Die ÖVP, so Maier, setze lieber auf ein bedarfsge-rechtes Öffi-Angebot im Waldviertel. ■

ARBEITSMARKTDATEN

Arbeitsmarktlage bleibt auch weiterhin angespannt

BEZIRK HORN. Laut aktueller Statistik des Arbeitsmarktser-vices (AMS) setzt sich der Trend der vergangenen Monate auch Ende August fort – weiter steigende Beschäftigung, aber auch ein deutlich über diesem Beschäftigungszuwachs hinausgehender Zuwachs des Arbeitskräfteangebots sorgt bei nach wie vor schwacher Konjunktur für eine konstante Zunahme der vorgemerkten Arbeitslosen.

„So hat sich im Laufe des Jahres ein Potenzial an Arbeitslosen aufgebaut, das immer schwerer in Arbeit gebracht werden kann. Die Neuzugänge in die Arbeitslosigkeit sind aktuell weniger das Problem als der wachsende Sockel und die Langzeitarbeitslosigkeit“, analysiert AMS Horn-Chefin Roswitha Pfeiffer die aktuelle Arbeitsmarktlage.

„Besonders betroffen sind Ältere, gering Qualifizierte und Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen.“

ROSWITHA PFEIFFER

Ende August sind beim AMS Horn insgesamt 773 Arbeitslose vorgemerkt, das sind um 113 Personen (oder 17,1 Prozent) mehr als im Vorjahr, wobei der relative Anstieg bei den Frauen (+ 17,4 Prozent) als auch bei den Männern (+ 16,9 Prozent) fast gleich groß ist.

Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit in Horn sind die über 50-Jährigen (+ 28,0 Prozent) am stärksten betroffen.

Weiterhin erfreulich ist, dass die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen im Alter zwischen 15 und

19 Jahren in Horn rückläufig ist (um sieben Arbeitssuchende weniger, was einem Prozentanteil von 30,4 Prozent entspricht).

Weniger offene Stellen

Die beim AMS Horn gemeldeten 62 offenen Stellen im Monat August liegen leider auch weit unter dem Wert des Vergleichsmonates des Vorjahres (- 31,1 Prozent). Am Lehrstellenmarkt bleibt die Nachfrage der Unternehmen noch verhalten. Die Zahl der sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden liegt gleich, der Bestand an gemeldeten offenen Lehrstellen um vier beziehungs-

weise -26,6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Ende August stehen 29 Lehrstellensuchenden insgesamt elf offene Lehrstellen gegenüber. ■

„Trotz der Lichtblicke bei der Beschäftigung bleibt der Arbeitsmarkt auch im dritten Quartal hinter den Erwartungen zurück. Eine nachhaltige Verbesserung des Gesamtmarktes wird aber nur bei deutlich höherem Wirtschaftswachstum erfolgen.“

ROSWITHA PFEIFFER

ARBEITSMARKTDATEN

Bezirk Horn August 2014
(im Vergleich zum August 2013)

		aktueller Stand	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslose gesamt	Frauen	378	+56
	Männer	395	+57
	Gesamt	773	+113
Jugendliche bis 25	Frauen	64	+1
	Männer	79	+27
	Gesamt	143	+28
Arbeitslose über 50	Frauen	89	+27
	Männer	117	+18
	Gesamt	206	+45
AusländerInnen	Frauen	19	+8
	Männer	26	+4
	Gesamt	45	+12
LZAL über 6 Monate	Frauen	69	+24
	Männer	124	+33
	Gesamt	193	+57
AkademikerInnen	Frauen	19	0
	Männer	8	-2
	Gesamt	27	-2
In Schulung	Gesamt	145	-13
Offene Stellen		17	-9
Offene Lehrstellen		5	+3
Lehrstellensuchende		29	0

ARBEITSZEITREDUKTION

Teilzeit als Falle oder Chance

BEZIRK HORN. Bereits jeder vierte Erwerbstätige arbeitet weniger als 38,5 Stunden in der Woche. Von den 175.000 Teilzeitbeschäftigten in Niederösterreich sind 150.000 oder 85 Prozent Frauen.

Besonders in den Branchen Handel, Dienstleistungen, Gesundheit und Soziales ist die Teilzeitbeschäftigung auf dem Vormarsch. Die Arbeiterkammer Niederösterreich (AKNÖ) warnt jedoch: Teilzeitarbeit verursacht Probleme wie höheren Leistungsdruck, geringes Einkommen und damit eine niedrigere Beitragsleistung für die Pension. Die Betroffenen haben zwar mehr Zeit zur Verfügung, die sie für Kinder, Haushalt oder Ausbildungen nutzen können, müssen

jedoch auch mit einem Abschlag bei den Pensionen rechnen. Nicht immer arbeiten die Betroffenen freiwillig Teilzeit. „In manchen Branchen, vor allem im Dienstleistungsbereich, werden kaum noch Vollzeitarbeitsplätze angeboten“, sagt AKNÖ-Studienautorin Silvia Feuchtl. „Und vielfach zeigt sich, dass sich Frauen vor die Wahl gestellt sehen: Vollzeitarbeitsplatz und damit Karriere-möglichkeiten oder Familie.“ Nur 17 Prozent der Frauen in Niederösterreich geben laut Statistik Austria an, nicht Vollzeit arbeiten zu wollen.

Für 42 Prozent lassen Kinder- oder Angehörigenbetreuung keine andere Wahl und 12,5 Prozent haben trotz Suche keine Vollzeitstelle gefunden. Nähere Infos bei der AKNÖ Horn (siehe Info Box) ■



Foto: Wodicka

Ein schmaler Grad für viele Mütter: Kind und Karriere unter einen Hut bekommen



AKNÖ HORN

Spitalgasse 25, 3580 Horn
Öffnungszeiten:
Mo - Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
E-Mail: horn@aknoe.at
Telefon: 043/571715850

AKNÖ „Lohnsteuer runter!“

Bis Anfang September 2014 hatten 533.657 Österreicher die laufende ÖGB-Kampagne „Lohnsteuer runter!“ unterzeichnet. „Ich unterstütze als AKNÖ-Präsident und ÖGB-NÖ-Vorsitzender die Kampagne ‚Lohnsteuer runter!‘ mit voller Kraft und ersuche alle Arbeitnehmer in Niederösterreich, für dieses Anliegen zu unterschreiben. Nur durch eine breite Unterstützung in der Bevölkerung können wir den nötigen Druck auf die Politik ausüben, damit noch 2015 eine spürbare Entlastung für kleine und mittlere Einkommen kommt“, so AKNÖ-Präsident Markus Wieser.

Die Forderungen von ÖGB und AKNÖ können online über folgende Adresse unterstützt werden: www.lohnsteuer-runter.at ■

Anzeige

ÖGB



Familienfest im Mostviertel

► **Sonntag, 5. Oktober 2014** | ab 10 Uhr
Wieselburg | Messe-Gelände

- KidsMania – Smiley-Tour
- Kulinarische Köstlichkeiten für Groß und Klein
- Verlosung von vielen wertvollen Preisen



- Eintritt frei!
- Infos zum großen AKNÖ/ÖGB-Familienfest unter noe.arbeiterkammer.at, Servicehotline: 05 7171-5515

AKNÖ



der faire Credit



Unser Kredit,
so individuell wie wir.
Fair. In jeder Beziehung.

Jetzt sichern:
Kleine Rate
für große Momente.
Nur vom 25.8.
bis 14.11.2014!

Der faire Credit der TeamBank Österreich.

Empfohlen durch:

VOLKSBANK



Die Maschinenring Mold-Mitarbeiterinnen S. Schmid, A. Ghibanescu, und R. Bauer waren beim Wiener Businessrun mit sichtlich viel Spaß dabei.

BUSINESSRUN

Maschinenring bewusst in Bewegung

MOLD. Zum dritten Mal nahm „Maschinenring“ (MR) beim Wiener Businessrun teil. Insgesamt zehn sportbegeisterte Teams zu je drei Personen fanden sich dafür aus dem Unternehmen zusammen, um die Strecke von 4,1 Kilometer im Wiener Pratergelände laufend zu meistern.

Auch aus Mold war ein Dreier-Team mit von der Partie. Die agile Damenrunde bestehend aus Andreea Ghibanescu, Stephanie

Schmid und Renate Bauer war, wie alle MR-Mitarbeiter, mit speziell bedruckten Laufshirts – gemäß dem firmeninternen Gesundheits-Motto: „MR in Bewegung – bewusst g’sund!“ – ausgestattet.

Insgesamt nahmen an dem Event 27.708 Läufer und Walker teil. Die MR-Sportler waren mit den erreichten Ergebnissen mehr als zufrieden und konnten nach dem Lauf in entspannter Atmosphäre im Praterstadion weiterfeiern. Alle waren sich einig: nächstes Jahr ist der MR wieder dabei. ■

GEMEINDERATSWAHLEN

Früher Urnengang

BEZIRK HORN. Der Termin für die Gemeinderatswahlen 2015 steht fest und er fällt ungewöhnlich früh aus. Schon am 25. Jänner werden die Wähler zu den Urnen gerufen, um ihre neuen Gemeinderäte zu wählen.

Damit überrascht man auf jeden Fall die Kleinparteien und Bürgerlisten, die bis jetzt – wie sonst üblich – mit einem Märztermin gerechnet haben. Den ungewöhn-

lich frühen Zeitpunkt erklären SPÖ und ÖVP unisono damit, dass man nach einem kurzen und sparsamen Wahlkampf die Arbeit für das Land und die Bürger rasch fortsetzen wolle. Gewählt wird in allen Gemeinden, außer in St. Pölten, Krems und Waidhofen an der Ybbs.

Endgültig beschlossen wird der vorverlegte Wahltermin von ÖVP und SPÖ am 9. September in der Niederösterreichischen Landesregierung. ■

LESERBRIEF

Leserbrief zu Bericht „Sechs Windräder um 30 Millionen“ (Tips KW 36/Seite 12, Anmerkung der Redaktion)

Zuerst einmal möchte ich Ihnen herzlich für Ihre ausgewogene Berichterstattung zu dem immer wieder so emotional hochgespielten Thema diverser Kraftwerkprojekte in unserer Region danken. Was die Politik bis dato (bis auf wenige Ausnahmen) verabsäumt, gleichen Sie durch objektive wie mögliche Darstellung der Lage aus.

Ich möchte als bezüglich (Regional-)Entwicklungsfragen kundiger Mensch zu den Aussagen von Abt Michael Proházka und Bürgermeister Franz Göd Stellung beziehen, die als große Befürworter der gigantischen Kraftwerkpläne offenbar blind den Einflüsterungen der PR-Spezialisten gewisser Energiekonzerne Vertrauen schenken. Ich vermisste bis dato bei beiden Würdenträgern eine ernste persönliche Auseinandersetzung mit den berechtigten Einsprüchen sowohl aus der Bevölkerung als auch aus Expertenkreisen.

Ich verstehe nicht, wozu Abt Michael abgedroschene Stammtischweisheiten à la „Wer gegen die Atomkraft ist, muss ohne wenn und aber für die Windkraft sein“ öffentlich vertritt, wenn doch längst jeder weiß, dass auch wenn wir 100 oder gar 1000 Kraftwerk Türme von 200(!) Meter Höhe in unsere Landschaft stellen kein einziges AKW in Tschechien abgeschaltet werden wird. Die Regierung in Prag lässt sich in ihre Energiepolitik ebenso wenig dreinreden wie unsere in St. Pölten oder Wien durch kritische Stimmen aus Tschechien oder anderswo.

Weshalb setzen sich der Abt des Stiftes Geras und Sigmundsherbergs Bürgermeister so vehement für genau diese Form der Nutzung von Alternativenenergien

ein? Es gibt doch ausreichend andere, umweltschonendere Möglichkeiten, die den Wert von Grund und Boden in unserer Gegend nicht in Gefahr bringen würden wie der geplante Windpark, der doch wirklich ein Nachzügler einer längst überholten und veralteten Entwicklungsdenke wäre. Gehen wir doch zukunftsweisende, nicht unsere Zukunft (und Landschaft!) verbauende Wege.

Das Argument von Franz Göd, dass durch die Kraftwerkriesen zusätzliches Geld in die Gemeindekasse gespült wird, ist auch nicht nachvollziehbar, wenn man bedenkt, dass das Land Niederösterreich möglicherweise seinen Gemeindebudget-Zuschuss reduzieren wird, sobald Sigmundsherberg sein Defizit aufgrund höherer Einnahmen verringern kann. Was bliebe dann im Falle des Falles vom „größten Bau seit der Errichtung der Franz-Josefs-Bahn“? Ein Nullsummenspiel in der Gemeindekasse, viel zerbrochenes Porzellan zwischen Politik, Kirche und Bevölkerung und eine vertane Chance unserer Region eine Zukunft jenseits des Ausverkaufs an Banken und Energiekonzerne zu bieten. Da sagt uns doch der Hausverstand runter vom Gas, innehalten, sich mit allen an einen Tisch setzen und bessere Lösungen MIT und nicht gegen Natur und Bevölkerung suchen und schlussendlich auch finden.

(Ausführlicher zu dem Thema unter anderem in meinem Brief an alle niederösterreichischen Landtagsabgeordneten: <http://grenzlanddemokratie.wordpress.com/2014/02/17/wasserdampf-und-ausverkauf/>)

von **Mario Lackner**
2091 Langau 231/1



Freunde, Kunden sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft gratulierten Franz Kaindl und seiner Gattin (Mitte) zum Firmen-Jubiläum.

Foto: Marianne Hanko

JUBILÄUM

EDV KAINDL feiert

ROTHWEINSDORF. Vor rund 20 Jahren startete Franz Kaindl mit seinem EDV-Betrieb in einem drei Quadratmeter großem Büro. Die Verkaufs-, Ausstellungs- und Schulungsfläche wuchs seither stetig und umfasst mittlerweile beeindruckende 180 Quadratmeter.

Zur Jubiläumsfeier gab es nun ein großes Fest und eine Hausmesse mit vielen Aktionen. Hermann Gruber, Bürgermeister von Irnfritz-Messern, bedankte sich bei Franz Kaindl für seine Arbeit in der Gemeinde und

betitelte ihn treffend als „Vater der EDV“. Zu den Kunden der Firma zählen neben Privatpersonen auch etliche Schulen und Betriebe, die mit unermüdlichem Einsatz vor Ort und über Fernwartung betreut werden. Mit den neuen Druckmöglichkeiten von Bekleidung, Fotodruck, Plakate und vielem mehr wurde das attraktive Angebot für Kunden zusätzlich erweitert. ■ Anzeige



EDV KAINDL

www.edvkaindl.at

GELD

Neue 10-Euro-Note

Die neue 10-Euro-Banknote der zweiten Euro-Serie bringt für die Bevölkerung eine moderne Optik und die bereits bekannten Sicherheitsmerkmale.

Ebenso wie die 5-Euro-Banknote bleibt auch die 10-Euro-Banknote

der ersten Euro-Serie bis auf Weiteres gesetzliches Zahlungsmittel. Die Banknoten der ersten Euro-Serie können bei der Oesterreichischen Nationalbank unbefristet umgetauscht werden.

Die Ausgabe der neuen 10-Euro-Banknoten erfolgt ab 23. September 2014. ■ Anzeige



Ab 23. September wird die neue 10-Euro-Banknote ausgegeben.

PORTRÄT-WASSERZEICHEN

Hält man die Banknote gegen das Licht, wird das Porträt der mythologischen Gestalt Europa, ein Fenster und die Wertzahl sichtbar.

SMARAGDZAHL

Beim Kippen bewegt sich ein Lichtbalken auf und ab. Die Farbe der Zahl verändert sich von Smaragdgrün zu Tiefblau.

SICHERHEITSFADEN

Hält man die Banknote gegen das Licht, wird ein dunkler Streifen mit €-Symbol und Wertzahl sichtbar.

PORTRÄT-HOLOGRAMM

Beim Kippen erkennt man das Porträt der mythologischen Gestalt Europa, das €-Symbol, ein Fenster und die Wertzahl.

PAPIER UND RELIEF

Das Papier fühlt sich griffig und fest an. Auf der Vorderseite kann man am linken und rechten Rand erhabene Linien ertasten. Auch Hauptmotiv, Schrift und große Wertzahl haben ein fühlbares Relief.

www.oenb.at | oenb.info@oenb.at | +43 1 404 20 6666

Stabilität und Sicherheit.

Die neue 10-Euro-Banknote

FÜHLEN – SEHEN – KIPPEN

Drei einfache Schritte, um die Echtheit einer Banknoten zu erkennen.

ÖNB

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

WINDHAGER

Heizen: ein Umstieg, der sich lohnt

Wer heuer noch von Öl auf Pellets umsteigt, kann die Heizkosten halbieren und kassiert hohe Förderungen.

Wenn es um die Modernisierung der Heizanlage geht, dann warten die meisten Heizungsbesitzer damit so lange, bis im wahrsten Sinne des Wortes „der Ofen aus ist“. Dabei würde man sich durch den rechtzeitigen Heizkesseltausch viel Nerven und Kosten sparen. Wer daher sicher und preiswert durch den nächsten Winter kommen will, der sollte die warme Jahreszeit noch nutzen, um in aller Ruhe seine Heizung zu modernisieren. Der Umstieg von Öl auf Holzpellets ist laut Johann Standl, Produktmanagement-Leiter bei Windhager, besonders zu emp-



Der Umstieg von Öl auf Pellets rechnet sich schon in wenigen Jahren.

Fotos: Windhager.com

fehlen. „Pellets sind bereits seit vielen Jahren einer der günstigsten Brennstoffe. Pelletsheizen ist außerdem sehr komfortabel und umweltfreundlich. Zusätzlich gibt es in diesem Jahr vom Bund bis zu 2000 Euro Förderung für

den Umstieg. Damit macht sich die Investition in den Kesseltausch schon nach wenigen Jahren bezahlt“, so der Experte.

Ideal für den Kesseltausch: der neue BioWIN2

Öl raus, Pellets rein – so einfach dieser Satz klingt, so einfach funktioniert der Heizungstausch mit dem neuen BioWIN2 von Windhager. Der Kessel benötigt inklusive aller Mindestabstände nur 1,5 Quadratmeter Platz und ist so gut wie überall aufstellbar. Da der BioWIN2 die Pellets besonders effizient verbrennt, fällt wenig Asche an. Diese wird in einer fahrbaren XXL-Aschebox gesammelt, die durchschnittlich nur mehr einmal jährlich entleert werden muss. Weitere Pluspunkte: Der BioWIN2 wird aus hochwertigen Komponenten

zu 100 Prozent in Österreich gefertigt und muss nur mehr alle zwei Jahre bzw. nach 16 Tonnen Pelletsverbrauch gewartet werden. ■ Anzeige



In wenigen Tagen auf den Pelletskessel BioWIN2 umsteigen und bis zu 50 Prozent Heizkosten sparen.

SCHÖNER WOHNEN

Sensations-Angebote bei Schagerl

ST. PÖLTEN. Die Hausmesse bei Schagerl am Standort St. Pölten, Hugo-von-Hofmannsthal-Straße 6, vom 10. bis 13. Oktober bringt echt sensationelle Angebote.

„Wir haben zusätzliche Ware geordert, außerdem geben wir ohne Wenn und Aber sämtliche Konditionen unserer Lieferanten direkt an die Kunden weiter“, erklärt Geschäftsführerin Sabine Schagerl. In den großzügigen Schau-räumen wird ein entsprechendes Sortiment präsentiert. Neben der riesigen Auswahl an Innentüren, Haustüren, Parkettböden in allen Holzarten und vielen Variationen bis zu Terrassendielen ist alles da, was das Herz begehrt. Besonders wird darauf hingewiesen, dass neben dem klassischen



Neue Böden und neue Türen für ein harmonisches Ambiente.

Angebot an Innentüren die Ganzglastüren, speziell Schiebetüren,

immer häufiger nachgefragt werden. Den Kunden kann nur emp-

fohlen werden, die Hausmesse zu besuchen, denn das zahlt sich aus.

Neu: Schagerl-Edition

Mit der „Edition“ hat die Firma Schagerl das Sortiment mit nachhaltig erzeugten Türen der Extraklasse erweitert. Klare Linienführung und raffinierte Design-Schönheit stehen dabei im Vordergrund. Ob Stiltüren, wandbündige Türen oder kombiniert mit Wandvertäfelungen bis zu begehbaren Schränken, die „Edition“ bringt exklusives und harmonisches Ambiente. Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis, fachlich bestmögliche Beratung und ein hoher Qualitätsstandard sind für Schagerl dabei selbstverständlich. Das Mitarbeiterteam ist für den Ansturm gerüstet. Weitere Infos unter www.tuerenlager.at ■ Anzeige

von
**Thomas
Hinter-
reiter**



10 einfache Maßnahmen, um den Schutz der Privatsphäre zu steigern

Fühlen Sie sich beobachtet und ausgespäht? Nein? Dann ist die großflächige Berichterstattung in den Medien über den weltweiten Überwachungsskandal der NSA, einem der US-Geheimdienste, wohl spurlos an ihnen vorbeigegangen.

Nach all den Aufdeckungen über PRISM und anderen Überwachungsprogrammen stellt sich für viele Nutzer die Frage, wie man die Privatsphäre und den Datenschutz der eigenen Person – zumindest ein Stück weit – gewährleisten kann.

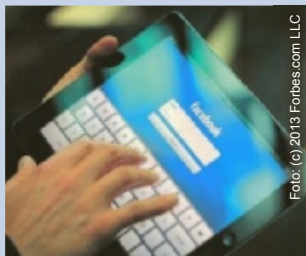


Foto: (c) 2013 Forbes.com LLC

Gegen die Überwachung der Geheimdienste ist man als Laie schnell am Ende vom Latein angekommen, so lange man nicht gleich komplett auf Internet, Mobiltelefon usw. verzichten möchte.

Zehn einfache und effektive Maßnahmen, wie man jedoch auch im Alltag die Privatsphäre besser schützen und unbefugte Einblicke in das Privatleben verhindern kann, listet die Online-Ausgabe des renommierten Forbes Magazines.

Den kompletten Artikel finden Sie online.

Job-Tips, Reisen, Rezepte, Wandern, Digitales und andere Ratgeber finden Sie auf



... in den Ratgebern!

ALLGEMEINMEDIZIN

Neue Kassenärztin für Horn

HORN. Die neue Allgemeinmedizinerin Renate Göschl eröffnet nach erfolgreicher Standortsuche am 1. Oktober 2014 ihre neue Ordination in der Zwettler Straße 1.

Nachdem sich Vorgänger Friedrich Eckhard in seine wohlverdiente Pension begab und die Ordination – in seinem Eigenheim – schloss, hatte seine Nachfolgerin einige Anforderungen an die neuen Behandlungsräume. „Barrierefrei und etwa 100 Quadratmeter groß“, das waren die Wünsche der neuen Horner Ärztin Renate Göschl.

Bei der Immobiliensuche stand der Allgemeinmedizinerin VPGesundheitsstadträtin Gerda Erdner bei. „Nach vielen Gesprächen und Standortbesichtigungen



(V. l.) R. Göschl und G. Erdner vor der neuen Ordination in der Zwettler Straße 1.

konnten wir schlussendlich ein geeignetes Objekt finden“, freut sich auch Erdner. Am 1. Oktober wird die Kassenärztin ihre Ordinationstätigkeit in der Zwettler Straße 1 aufnehmen. Bis dahin sind noch einige Umbau- und Adaptierungsarbeiten notwendig. ■



ORDINATIONSZEITEN

Montag/Donnerstag

7.30 - 12.30 Uhr

Mittwoch

7.30 - 12 Uhr und 18 - 20 Uhr

Freitag

7.30 - 11 Uhr

VORSORGE

Ausflug der Herzgruppe

BEZIRK HORN. Herzgesundheit heißt nicht immer nur Bewegung und Turnen – auch ein gemeinsamer Tag mit lieben Menschen ist aktives „Tun für sein Herz“.

Die Bezirksgruppe Horn nimmt das wörtlich und veranstaltete als Abschluss der warmen Zeit einen Sommerausflug. Über 30 Mitglieder, Angehörige, Freunde und Kinder starteten frühmorgens mit dem Bus in Richtung „Genuss-Welt Haubiversum“, die Erlebnis- und Genussbäckerei in Petzenkirchen. Nach einer einhalbstündigen Führung samt Verkostung gab es eine wohlverdiente Stärkung. Danach ging es nach Melk an Bord der „MS Austria“. Die Fahrt durch Spitz und Dürnstein wurde am Schiff inte-



Gemeinsam etwas für das Herz machen: die Herzgruppe Horn samt Begleiter

ressant und professionell kommentiert. Als Ausklang besuchten die Teilnehmer ein Weingut in Weißenkirchen. Gut gelaunt und mit vielen schönen Eindrücken ging es abends wieder heimwärts in Richtung Horn.

Bezirksgruppenleiterin Gertrude Gundinger: „Die nächsten Aktivitäten der Gruppe sind schon geplant – denn „wir tun etwas für

unser Herz, bevor es nichts mehr für uns tut“. Seit September treffen wir uns jeden Donnerstag um 17 Uhr im Landesklinikum Horn bei unserem Koronar-Turnen und freuen uns über Neueinsteiger und Interessierte.“ ■



HERZGRUPPE HORN

Kontakt: gertrude.gundinger@herzverband-noe.at

PRAKTIKUM

Schmackhaft machen: Angehende Ärzte für Landeskrankenhaus gewinnen

HORN/ALLENSTEIF. Die Zusammenarbeit zwischen der Niederösterreichischen Landeskrankenhaus-Holding und der Medizinischen Universität Wien ermöglicht es den Studierenden, ihr verpflichtendes Klinisch Praktisches Jahr (KPJ) im sechsten Studienjahr in den Landeskrankenhaus zu absolvieren.



Erst durch das Zusammenspiel von Theorie und Praxis wird eine hochwertige Aus- und Weiterbildung sichergestellt.

Foto: LK Horn

So wird den Studenten auch im Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig die Gelegenheit geboten, die in den vorangegangenen fünf Studienjahren erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und ärztlichen Handlungen zu vertiefen und sich professionelles ärztliches Handeln anzueignen. „Um die Patienten

in Niederösterreich heute wie auch in Zukunft optimal versorgen zu können, brauchen wir gut ausgebildetes Personal in unseren Kliniken“, so VP-Landesrat Karl Wilfing. Das Klinisch Praktische

Jahr umfasst 48 Wochen und sieht die aktive Teilnahme der Studierenden am klinischen Alltag inklusive der Betreuung von Patienten unter Anleitung vor. Am Ende des KPJ kehren die Studierenden

zur abschließenden Evaluierung des Lernerfolges mit sämtlichen Nachweisen und Bestätigungen der Lehrabteilungen an die Universität zurück, um das KPJ als positiv absolviert anerkannt zu bekommen.

„Das Klinisch Praktische Jahr bietet für uns die Möglichkeit, bereits bei den Studenten das Interesse für das Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig als möglichen späteren Arbeitgeber zu wecken und den Ärzten der Zukunft bereits frühzeitig die Arbeit in unseren hoch motivierten und qualifizierten Teams näher zu bringen“, betont Johannes Funder, Stellvertreter des Ärztlichen Direktors Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig. ■

MONDKALENDER von Siegrid Hirsch / www.freya.at

DO 18. September



absteigender Mond

Bluttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Salate setzen und säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

FR 19. September



bis 05:05 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte von Obst und Rüben; Einfrieren von Früchten, einkochen; Umsetzen und Umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter machen; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung

Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SA 20. September



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken – Siehe gestern

SO 21. September



ab 17:50 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken – Siehe gestern

MO 22. September



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen, winterharte Stauden pflanzen, Herbstdüngung; Hecken und Bäume

pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen, ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen; Dauerwelle und Haare färben

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

DI 23. September



absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag

Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Siehe gestern

MI 24. September



bis 05:55 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blüttag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: radikaler Rückschnitt von Pflanzen, die wieder neu austreiben sollen; Hecken und Gehölze schneiden; Ruhephase einlegen, die innere Balance

läuft etwas aus dem Ruder, das geht aber wieder vorbei

DO 25. September



absteigender Mond

Blüttag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Zimmerpflanzen umtopfen; Früchte einlagern; Blumen halten länger und duften intensiver, wenn sie heute geschnitten werden; Samen von Heilpflanzen oder für Eigenanbau vormittags abnehmen; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Düngen blühenden Pflanzen; Kuchen backen

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

FR 26. September



ab 16:25 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blüttag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Siehe gestern

MOSTVIERTEL

Alpine Genussrunde am Hochkar

Wander
Tips

GÖSTLING A. D. YBBS / SCHEIBBS.

Im Sommer präsentiert sich die etwa 20 Kilometer lange Bergkette des Hochkar als touristisch erschlossenes Almgebiet. Hier ist ein Startpunkt der „Alpintour“, die Hochkar, Dürrenstein und Ötscher miteinander verbindet. Die Anfangsetappe dieser gewaltigen Strecke gibt als mehrstündige Rundwanderung schöne Ein- und Ausblicke am und um das Bergmassiv.

Von ERICH SCHACHERL



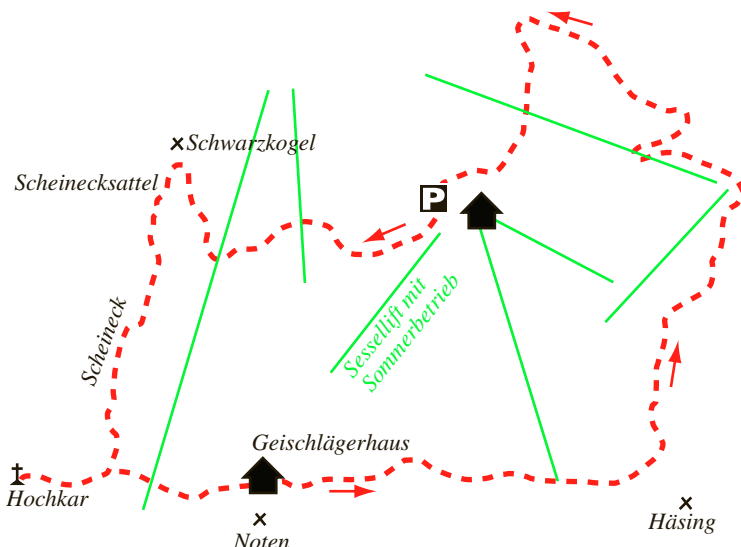
Schöne Ausblicke

Mit 1808 Meter Seehöhe ist der Hochkar der höchste Gipfel der Göstlinger Alpen, die im niederösterreichisch-steirischen Grenzgebiet liegen. Die Naturarena mit den prägnanten geografischen Punkten Schwarzkogel (1529 m), Hochkar, Noten (1769 m) und Häsing (1721 m) als südliche Begrenzung des nördlich davon liegenden Talkessels mit Skipisten, Liften, Hotels und Gasthöfen hat einen eigenen Reiz. Wer unberührten Naturgenuss sucht, ist hier falsch. Wer sich aber über die Annehmlichkeiten touristischer Infrastruktur freut, kommt in den Genuss einer schönen Wanderung.

Ausgangspunkt der Tour ist der Parkplatz bei der Talstation des Sesselliftes, der als einziger auch im Sommer in Betrieb ist. Rauf zum Almgasthof, links daran vorbei und wenige Minuten später nach rechts Richtung Gipfel und „Geischlägerhaus“. Bereits hier befinde ich mich auf der „Alpintour“. Ich folge dem weiß-blau-weiß markierten Pfad.

Steiler Gipfelanstieg

Nach zirka 30 Minuten erreiche ich den Scheinecksattel, der Weg dreht sich 90 Grad nach links, wird steil und folgt nun dem Kamm nach oben. 40 schweißtreibende Minuten später zeigt



mir ein Wegschild nach rechts die Richtung zum Gipfel, den ich zehn Minuten später erreiche. Ich erhole mich eine Weile vom anstrengenden Anstieg und genieße es, an diesem besonderen Platz zu sein.

Vom Hochkargipfel gehe ich westwärts zum Geischlägerhaus, knappe 15 Minuten benötige ich dafür. Danach folge ich der asphaltierten Zufahrtsstraße rüber zum Funkturm und ein Stück hinunter in den Talkessel. Dann geht es wieder einige Minuten hinauf Richtung „Häsing“, vorbei an einem weiteren Lift, danach die Skipiste runter und den Hang auf der gegenüberliegenden Seite wieder hinauf. Ich bin gemächlich unterwegs, sehe mich an der herrlichen Natur satt. Wie überhaupt empfehlenswert ist, sich bei dieser Tour viel Zeit zu nehmen, zu genießen, von allem, was einem begegnet.

Die geschotterte Zufahrtsstraße zur Liftstation spazierte ich dann hinunter bis zum Bergsee, umründe ihn und steige weiter der Forststraße folgend abwärts in den Talkessel zum Ausgangspunkt. ■



Am höchsten Punkt des Hochkar

Fotos: Schacherl

i

ANFAHRT



Waidhofen/Thaya–Ybbs–Wieselburg–Scheibbs–Lunz–Göstling–Hochkar
Krems–Ybbs–Wieselburg–Scheibbs–Lunz–Göstling–Hochkar
Die Talstation Hochkar ist mit dem Regionalbus MO 13 erreichbar
Infos unter: www.vor.at

AUSGANGSPUNKT:

Talstation/Parkplatz

i

TOUREN-INFO

GEHZEIT: ca. 4 Stunden**ANSTIEG:** (mit Lift) ca. 470 hm**ABSTIEG:** (Gipfel/Tal) ca. 1080 hm**WEGBESCHAFFENHEIT:**

Pfad, Waldweg, Forststraße

i

HINWEIS

Wandertipps zum downloaden:www.tips.at/service/archiv

TipsBESTELLSCH EINHorn

Für eineWortanzeige

Woche/n lang (von MI bis DI)

ALLEWORTANZEIGENerscheinen zusätzl. GRATIS im nächstmöglichenSuperAnzeiger!

RINGSCHALTUNG (Für alle 23 Ausgaben)Achtung! Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

WORTANZEIGE auf Rechnung:Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. pro Wort: € 0,89 fett: € 1,78 (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

Private Wortanzeige: Geldbetrag bitte im Kuvert mit-schicken oder per Bankeinzug; zum Beispiel einmaliger Verkauf des KFZ, von Kinderartikeln etc. Bitte beachten: bei mehr als 20 Wörtern muss der doppelte Preis berechnet werden!

AUSGABEN DER TIPS

Ober-österreich

- Braunau
- Enns
- Freistadt
- Gmunden
- Kirchdorf
- Linz
- Linz-Land
- Perg
- Ried
- Rohrbach
- Schärding
- Steyr
- Urfahr/U.
- Vöcklabruck
- Wels

Nieder-österreich

- Amstetten
- Horn (14-tägl.)
- Krems (14-tägl.)
- Melk (14-tägl.)
- Scheibbs (14-tägl.)
- Waidhofen/T. (14-t.)
- Ybbstal (14-tägl.)

AKTION bis Ende Dezember 2014: Fotoglückwünsche nur € 10

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

NICHT VERGESSEN: Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von Möbelstücken, von Kinder- und Sportartikeln etc.. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regelmäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

Online-Bestellung: www.tips.at/anzeigen

Gewünschte Rubrik

Name Straße PLZ/Ort Tel. E-Mail

Unterschrift Geld liegt bei BANKEINZUG: IBAN: BIC:

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: Tips Zeitungs GmbH & Co KG Wiener Straße 2, 3580 Horn, Info-Telefon: 02982 / 35055

(Bei Bankeinzug auch Online-Bestellung unter www.tips.at/anzeigen oder Bestellung per E-Mail: tips-linz@tips.at, Fax: 02982 / 35055-1790 oder Tel.: DW-1791 möglich)

Aktuelles

Hausbau/Baustoffe

TRAPEZBLECH

SONDERPOSTEN www.trapezblech-preis.de ab 1,49 € PRODUKTION AUF MASS ab 501m² 4,99 € (alle Preise pro m² zzgl. MwSt.)

BERATUNG & LAGERVERKAUF MO-DO: 8-12 & 13-17 UHR FR. DURCHGEHEND GEÖFFNET www.o-metall.com info@o-metall.com 07588 30850-20



Übernehme ESTRICHARBEITEN, Qualitätsarbeit, günstiger Preis. 0664/2352507

Heirat

13244 Neue Ziele, neue Wege gehen, vielleicht mit dir! Herbert, 52, charmant und gutaussehend, hofft dich bald zu finden! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei 0800-201444

13250 Andrea, 55, attraktive Angestellte mit gutem Herz, warmherzig, vielseitig interessiert, sehnt sich nach Geborgenheit! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei 0800-201444

Benno71, Witwer groß, im Herzen jung, unkompliziert, herzeigbar, mit schönem Haus. Mein Herzen steht für Dich offen. Wenn auch Dir etwas im Leben fehlt dann melde Dich! Agentur Herzklopfen 0664-7660673

CHARMANTE LISA 62J. zierliche Unternehmerin in R. mit Zukunftsträumen sucht den liebevollen Partner für ein gemeinsames Leben. Lisa ist mobil, mag Sport, Kultur, Musik, Reisen und freut sich auf Ihren Anruf: 0664-2201555 Partneragentur Julia

Christl67, Frohnatur, weiblich, unabhängig, möchte einen herzlichen, einfühlsamen Herrn kennenlernen. Bin mobil und umzugsbereit. Warte auf Deinen Anruf! Agentur Herzklopfen 0664-7660673 Männer aufgepasst! Sportliche, attraktive, schlanke, niveauvolle und aufgeschlossene Damen! Nur ein Traum? Wir machen Träume wahr! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei 0800-201444

Single Damen aufgepasst! Viele einsame Herzen zwischen 23 und 75 warten sehnsüchtig! Ein Anruf genügt um die Einsamkeit zu verbannen! Kontakt Vermittlung, gebührenfrei 0800-201444 NEU - Kontakt Vermittlung 0664-1811340, heute ANRUFEN - ohne Wartezeit - morgen VERLIEBEN!



SENIORKATALOG für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern. 0664-2201555 www.partneragentur-julia.at

Impressum

REDAKTION HORN

Wiener Straße 2 / Kunsthaus 1. OG 3580 Horn Tel.: 02982 / 35 055-1791 Fax: 02982 / 35 055-1790 E-Mail: tips-horn@tips.at

Redaktion: Olivia Lentschig Kundenberatung: Marianne Hanko Sekretariat: Eva-Maria Kerschner

Auflage Horn: 15.834

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz Tel.: 0732 / 78 95-290

Erscheinungsweise:

14-täglich, Postamt 4010 Linz Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber Verkaufsleitung: Martin Lechner, 0664 / 815 75 99 Key-Account-Leitung: Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33 Marketingleitung: Moritz Walcherberger Redaktionsleitung: Philipp Hebenstreit Produktionsleitung: Martina Rauter Sekretariatsleitung: Nicole Bock Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 29-Tips-Ausgaben: 947.651

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage VERBAND DER REGIONALMEDIEEN ÖSTERREICHS

DEI E-HRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEARTS VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Aktuelles

Die original Chaoskellner für Feste & Feiern aller Art, ob Hochzeit, Geburtstagsfeier, Weihnachtsfeier oder sonstiges - vom Sektempfang bis zur Bühnenshow. Info & Buchung: 0664-5311747

Antiquitäten

ACHTUNG! Kaufe Ihre Antiquitäten von A bis Z FA. SCHRATTENECKER: 0664-4210222

Beratung

Gratis Lebensberatung! Tarot, Hellsehen, Astrologie 0800-601197, gebührenfrei Hellseherin Eva 0900-488411 (1,81/min) Zukunftsblick 0900-484448 (1,81/min)

Betten

Boxspringbetten, Luftbetten & Wasserbetten www.waluma.at

Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter 0664-3415628

Garten

Holzschindeln-Holzdachrinnen www.hehenfelder.at

Geschenke

Ballonfahrten Die Geschenkidee 0800-201318 gebührenfrei anrufen. www.ballonfahren.com

i Top-Tips

16. Internationale MAGMA-Vorfahrtage in Auroldmünster: Freitag, 26. bis Sonntag, 28. September 2014

Bereits zum 16. Mal findet das internationale Holzhandwerkertreffen statt. Der Werkzeugspezialist Magma Fine Woodworking lädt Holzwerker aus aller Welt ein, ihr Können zu präsentieren. Profi-Handwerker und Künstler aus Neuseeland, USA, Japan, England, Frankreich, Tschechien, Italien, der Schweiz und Österreich zeigen ein vielfältiges Programm. Der japanische Tischler Sadatsugu Watanabe demonstriert traditionelle japanische Handwerkskunst, Drechsler und Bildhauer zeigen unterschiedliche Techniken und Werkzeuge, Lenka Pavlickova fertigt hochwertige Marionetten. Sehr beliebt ist auch der Werkzeugflohmarkt, bei dem gebrauchte Drechselbänke, Drechselseisen, Spannfutter, japanische Handwerkzeuge, Schnitzseisen



und vieles mehr günstig erstanden werden können. Die Veranstaltung ist von 26. bis 28. September täglich von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

MAGMA GmbH, Schloßstraße 35, 4971 Auroldmünster, Tel.: 07752/880600
www.magma-tools.at, www.vorfahrtage.at

MARKTPLATZ

» Heirat

TECHN. INGENIEUR 70+ ein charmanter Unternehmer, ist kreativ, best. sit., und sucht weibliche Ergänzung! Wenn Sie humorvoll sind, Interesse f. Kultur, Reisen, Natur, Theater mitbringen freue ich mich auf Sie! ☎ 0664-2201555 Partneragentur Julia

» Kreditvermittl./Darlehen

www.kreditinfo.cc

regional jobs.at

» Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Dreh-, Bohr-, Säge-, Blechbearbeitungsmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen usw., neu-gebr. www.ziegler-handel.at, 07613-8282.

» Möbel



Eckbank (2,30 x 2,30 m) günstig abzugeben, Vollholz Fichte, Stoffbezug, nahe Ams-tetten, ☎ 0664-73573868

Die Anzeige

Ihr kostengünstiger und verlässlicher Helfer im Wettbewerb

» Musik

Notenhefte für Klavier sowie Klavier-Stockel mit Noten-lade günstig abzugeben ☎ 0664-4001103

» Partnerschaft

GÜNSTIGER als ERLAUBT ganz Österr. -viele Kontakte Soforthilfe: 0676-3112282 Partnervermittlung-Petra.at

Nebenerwerbslandwirt sucht ehrliche Frau bis 50 Jahre! ☎ 0664-5947100

» Pfandleihanstalt/Autobel.

BARGELD SOFORT

Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen
Krems, Bahnhofplatz 10
Tel. 02732 / 77700

» Schwimmbad/Sauna



ALUPOL-ÜBERDACHUNGEN
www.alupol.at
 Laufende Aktionen
 07229-63062



LEHNER KG 0650-2252225
 Schwimmbadüberdachungen
 Ihr Partner-GARANTIERT!
www.poolcover.at

» Tiere

Verkaufe Hamsterkäfig mit viel Zubehör, Raum Steyr. ☎ 0664-8157744



Wir suchen dringend ein Zuhause! ☎ 0680-2433080

Auto & Zubehör

DIVERSE

» KFZ-Kauf

ACHTUNG! Kaufe LKW, PKW, Busse ☎ 0676-6279183

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfall-schaden, alles anbieten.
 0676-5342072

Ankauf TOYOTA

0681-81128989

Ankauf Volkswagen

0681-81138248

Audi, Skoda, Seat

0681-81120899

KFZ-VERKAUF

» KIA



KIA Cee'd CVT 1,4L cool, EZ: 07/2008, 105 PS, schwarz, 107.200 km, Benziner, 5-türig, alle Service in der Fachwerkstatt, Top-Zustand, VB: € 5.800,- ☎ 0650-4551126

» VW

Verkaufe: VW Passat Variant, Bj. 96, Diesel, VW Golf Variant-TDI, Bj. 96 Diesel ☎ 0680-1418942

Immobilien

KAUFGESUCHE

» Häuser

Haus, auch renovierungsbed., zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Sympathisch.at**, 0664-9969228.

» Wohnungen

Eigentumswohnung mit Loggia zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Zentrumsnähe.at**, 0664-9969228.

VERKAUF

» Häuser

PRIVATVERKAUF: Einfamilienhaus im Zentrum von Enns, ruhige Lage, möbliert, € 210.000,- ☎ 0650-9501006

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

Seriöse/r Berater/in für Dildopartys gesucht. www.4lover.at ☎ 0664-5090602

» Gewerbliches Personal

Suche **Orthopädie-Schuhmacher/in** für Oberneukirchen, Vollzeit Orthopädie-Schuhtechnik Peter Führlinger ☎ 07212-7481

» Teilzeitjobs

Du bestimmst deinen Zeiteinsatz und damit deine Verdiensthöhe selbst und arbeitest zu 80% bei dir daheim! Wir haben genug zu tun! Unverbindliche Info, Fa. Stangl, ☎ 0680-3131389

» Nebenjobs

"Erfolgreich arbeiten von zu Hause!" www.Liebe-Zum-Erfolg.at

SCHWEDENKRÄUTER Maria Treben Naturprodukte. Berater Tätigkeit bei freier Zeiteinteilung. Info unter ☎ 0650-3115532 bewerbungmariatreiben@gmx.at

Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

STELLENGESUCHE

» Teilzeitjobs

Benötigen sie Hilfe bei Umbau ihres Hauses oder Garten bzw. Holz schneiden? Freue mich auf ihren Anruf. ☎ 0676-7218496

Die besten Jobs online

regional jobs.at

HURRA,
 der „Messner“ aus
 St. Georgen ist auch
 schon **20 JAHR!**
 Alles Gute

PATRICK



kleine Transportschäden:

9 Infrarotkabinen zum 1/2 Preis!!!

über 18.000 zufriedene Kunden - seit 1998
Infrarot - Tiefenwärme wirkt Wunder bei:
 • Übergewicht
 • Rücken- und Gelenkschmerzen
 • Erkältung und grippalem Infekt
 • Anwendungen in Schmerzkliniken

mit Orig. GW-Tiefenwärmestrahlern schnelle Aufheizzeit doppelwandig aus kanadischer Zeder Einschulung und 5 Jahre Garantie z.B. für 2 Personen statt € 4.000,-

nur € 2.000,-

Jetzt unverbindlich Fotos oder Prospekt anfordern!
 BTW GmbH • Herr Lindner • 0664 40 36 548

schwitz kabinen.at

Das Original!





Tips **total.**
regional.
meine Zukunft

Tips sucht
für die Geschäftsstelle in HORN
einen Mitarbeiter (m/w) für die

Redaktion (40 Stunden/Woche)

Sie sind überdurchschnittlich leistungsbereit, teamfähig und gewandt im Umgang mit Menschen, verfügen über gute Allgemeinbildung und haben Erfahrung im redaktionellen Bereich.

Es erwartet Sie eine vielseitige Redaktionstätigkeit und ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Sie werden selbstständig aus der Region berichten und haben so die Möglichkeit der Informationsgestaltung in Ihrer Heimatregion.

Mindestjahresbruttogehalt (VZ) € 23.839,20; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Bewerbungsunterlagen mit Foto bitte an: **Tips, Philipp Hebenstreit, Utzstraße 1 (Top 09), 3500 Krems;**
E-Mail: p.hebenstreit@tips.at



... meine Zukunft

Tips **total.**
regional.

Wir besetzen die Position

Verkaufsleitung Regionalverkauf

zur Führung des Verkaufsteams in Niederösterreich

Sie können Mitarbeiter begeistern und unser NÖ-Verkaufsteam führen, zeichnen sich durch bestes Auftreten und Vorbildfunktion aus. Neben der Personalverantwortung tragen Sie Budget- und Umsatzverantwortung. Ihr Dienstort ist Krems und sie besuchen alle unsere NÖ-Geschäftsstellen.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Position in einem dynamischen und innovativen Unternehmen interessiert sind, erwartet Sie ein herausforderndes Betätigungsfeld mit angenehmem Arbeitsklima und attraktiven Konditionen.

Sie haben:

- Verkaufserfahrung
- Praxis in der Organisationsentwicklung
- Führungs- und Motivationserfahrung
- Beratungs- und Schulungskompetenz

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Personalaufnahme und -entwicklung
- Mitarbeiterschulung
- Mitarbeiterführung und -motivation
- Organisation und Steuerung des Außendienstes

Mindestjahresbruttogehalt: 42.000,- zzgl. Erfolgsprämie und Firmenauto, branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte mit Foto an:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG, zH Herrn Josef Gruber, Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz, E-Mail: j.gruber@tips.at, www.tips.at

LEICHTATHLETIK

U16 und U20 Staatsmeisterschaft

Der letzte Staatsmeisterschaftsbewerb der Stadionleichtathletik fand am ersten Septemberwochenende auf der Anlage des Bundessportzentrum Rif bei Salzburg statt.

Bei der aus fünf Athleten bestehenden Abordnung des LC Waldviertel waren mit Sarah Führer, Adriana Höller und Simon Gumpinger auch drei Teilnehmer des ULC Horn dabei.

Für die Startberechtigung bei österreichischen Meisterschaften sind Limits wie bei internationalen Wettkämpfen zu erbringen und schon das Erreichen der Qualifikationsleistungen ist nur wenigen Talenten vorbehalten.

Die Waldviertler hoben das Durchschnittsalter

Das durchwegs junge Team schlug sich beachtlich, wenn auch die seit Jänner andauernde Wettkampfsaison schon einige „Verschleißerscheinungen“ – nicht nur bei den Waldviertler Athleten – an den Tag brachte.

Nicht mehr in Topform

Sarah Führer war für die Bewerbe 300 Meter und 1000 Meter genannt und zählte im 1000-Meter-Bewerb zu den Medaillenanwärterinnen. Leider konnte sie die gute Form, die sie noch in der Vorwoche beim 3 x 800-Meter-Staffelbewerb gezeigt hatte, nicht in das Saisonfinale hinüberretten. Nach insgesamt 15 Wettkämpfen war doch schon ziemlich „die Luft draußen“, was bereits beim 300-Meter-Bewerb sichtbar wurde. So kam sie nicht an ihre Qualifikationszeit heran und belegte Platz neun im 300-Meter-Bewerb mit 45,52 Sekunden. Aus Regenerationsgründen verzich-

tete sie dann auf einen Start im 1000-Meter-Rennen.

Simon Gumpinger, noch Angehöriger der U18 Klasse, hatte vor drei Wochen mit 18:26 Minuten das Limit für die Teilnahme an der U20 Meisterschaft über 5000 Meter geschafft und ließ sich die tolle Atmosphäre des Salzburger Stadions nicht entgehen.

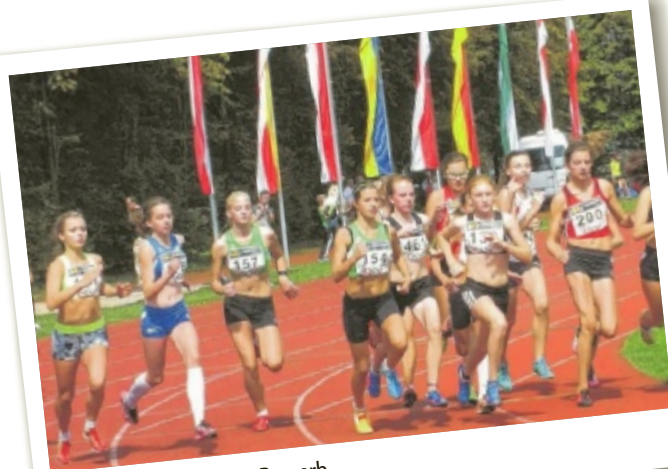
Gelungener Saisonabschluss

Simon belegte Platz 8 im hochkarätig besetzten 5000-Meter-Bewerb mit 19:04,76 Minuten.

Knapp verpasst

Die Kastanien holte dann Adriana Höller – noch Angehörige der U14-Klasse – aus dem Feuer. Sie ging mit der zweitbesten

Laufzeit im stark besetzten 1000-Meter-Rennen an den Start und hätte beinahe eine Sensation geschafft. In einem Temporennen kämpfte Adriana in einem packenden Zielsprint mit der überragenden Kärntnerin, die am Vortag schon überlegen den 3000-Meter-Titel geholt hatte, um den Sieg. Diesmal musste Adriana noch der Gegnerin knapp den Vortritt lassen, die



Start zum 1000-Meter-Bewerb



Knappe Entscheidung im Zielsprint, neue persönliche Bestzeit und Silber für Adriana (li.)



Silber im 1000-Meter-Bewerb, da freut sich auch das Maskottchen

Zeit von 3:06,17 bedeutet jedoch neue persönliche Bestleistung und das Aufnahme-limit in den ÖLV-Nachwuchskader.

Der Waldviertler Erfolg wurde durch das Gmünder Sprinterass Manuel Weissensteiner komplettiert. Er holte zweimal Silber über 100 Meter und 300 Meter mit jeweils persönlicher Bestleistung. Seine 300-Meter-Zeit von 37,91 bedeutet ebenfalls das Aufnahme-limit in den ÖLV-Nachwuchskader. ■

FUSSBALL – BUNDESLIGA

Pause brachte nicht die Trendwende für Horn

HORN. Nach der Länderspielpause ist vor der Länderspielpause. Zumindest beim Sportverein Horn. Denn am Wochenende setzte es die nächste Niederlage: 0:3 gegen Innsbruck. Zu Redaktionsschluss war das Derby mit dem SKN St. Pölten noch nicht in Gange.

0:3 in der Waldviertel-Arena gegen Absteiger Innsbruck. Für viele ein durchaus zu erwartendes Ergebnis, da die Kicker aus dem Westen wohl zu favorisieren waren. Aber für Horn kaum tragbar – angesichts der tristen Tabellsituation. Aber da kommt vielleicht der SKN St. Pölten gerade recht. Denn gegen den Landeshauptstadt-Klub hat Horn eine ausgeglichene Bilanz vorzuweisen. In den jüngsten neun Spielen gab es je vier Siege und Niederlagen sowie ein Remis. Nach dem SKN-Spiel steht für Horn der nächste Prüfstein auf dem Programm. Die Waldviertler treten die Reise ins Burgenland an. Die Schuldes-Equipe trifft dabei auf die Elf von Ivica Vastic. Dabei sind die Mittelburgenländer wohl ein Gegner der unangenehmen Sorte, verloren sie doch am Wochenende gegen Red-Bull-Ableger Liefering. ■



Sebastian Wimmer und seine Horner Kollegen sind im Sturzflug unterwegs.

Foto: GEPA pictures/Josef Bollwein

ERSTE LIGA									
Tabelle									
1. FC Liefering	9	7	1	1	23:11	22			
2. LASK	9	6	1	2	14:5	19			
3. SV Mattersburg	9	5	2	2	19:9	17			
4. FC Wacker Innsbruck	9	5	1	3	11:6	16			
5. Kapfenberger SV 1919	9	2	5	2	15:13	11			
6. SKN St. Pölten	9	3	2	4	10:12	11			
7. Floridsdorfer AC	9	2	3	4	10:16	9			
8. SC Austria Lustenau	9	2	2	5	10:12	8			
9. SV Horn	9	2	2	5	6:14	8			
10. TSV Egger Glas Hartberg	9	1	1	7	4:24	4			
Mattersburg - Liefering 3:6									
Lustenau - Kapfenberg 1:3									
Horn - Innsbruck 0:3									
Hartberg - St. Pölten 1:0									
LASK - FAC 5:1									
Nächste Runde									
15.09.14	FAC - Lustenau	18.30 Uhr							
16.09.14	Innsbruck - Mattersburg	18.30 Uhr							
16.09.14	Horn - St. Pölten	18.30 Uhr							
16.09.14	Kapfenberg - LASK	18.30 Uhr							
16.09.14	Liefering - Hartberg	18.30 Uhr							

TABELLEN

Immer aktuell in den

Tips

2. LANDESLIGA WEST									
Amaliendorf - Gmünd								abgesagt	
Kilb - Hofstetten								6:2 (2:0)	
Rohrendorf - Eggenburg								abgesagt	
Schrems - Wilhelmsburg								0:0 (0:0)	
Seitenstetten - Atzenbrugg/H.								1:1 (0:1)	
Wieselburg - Haitzendorf								0:1 (0:0)	
1. Haitzendorf	5	4	1	0	15	5	13		
2. Kilb	5	3	1	1	11	4	10		
3. Rohrendorf	4	3	1	0	8	2	10		
4. Wilhelmsburg	5	2	2	1	10	6	8		
5. Herzogenburg	4	2	2	0	9	7	8		
6. SC Melk	4	2	1	1	6	2	7		
7. Eggenburg	4	2	0	2	4	7	6		
8. Gmünd	4	1	2	1	5	5	5		
9. Atzenbrugg/H.	5	1	2	2	9	10	5		
10. Wieselburg	5	1	2	2	3	6	5		
11. Hofstetten	5	1	2	2	8	14	5		
12. Seitenstetten	5	0	3	2	5	8	3		
13. Schrems	5	0	1	4	2	12	1		
14. Amaliendorf	4	0	0	4	9	16	0		

GEBIETSLIGA NORDW. WALDV.									
Grafenwörth - Schweigergers								3:0 (2:0)	
Groß Gerungs - Horn Amateure								1:2 (0:2)	
Hartl Haus SC - Guntersdorf								abgesagt	
Rehberg - Kirchberg/Wagram								4:0 (1:0)	
Sieghartskirchen - Langenlois								abgesagt	
St. Martin - Altenwörth								abgesagt	
Zwentendorf - Weißkirchen								abgesagt	
1. Rehberg	5	4	1	0	12	4	13		
2. Grafenwörth	5	4	0	1	15	2	12		
3. Guntersdorf	4	3	0	1	10	3	9		
4. Sieghartskirchen	4	3	0	1	9	5	9		
5. Altenwörth	4	3	0	1	4	1	9		
6. Langenlois	4	2	1	1	9	8	7		
7. Groß Gerungs	5	2	1	2	5	7	7		
8. St. Martin	4	2	0	2	7	9	6		
9. Zwentendorf	4	1	1	2	3	8	4		
10. Horn Amateure	5	1	1	3	5	14	4		
11. Weißkirchen	4	1	0	3	9	8	3		
12. Schweigergers	5	1	0	4	4	10	3		
13. Hartl Haus SC	4	0	2	2	3	7	2		
14. Kirchberg/Wagram	5	0	1	4	2	11	1		

1. KLASSE NORDWEST MITTE									
Gföhl - Droß								abgesagt	
Großbriedenthal - Röschitz								3:2 (1:0)	
Großweikersdorf - Weitersfeld								abgesagt	
Hadersdorf - Stein								1:1 (1:1)	
Ruppersthal - Furth								abgesagt	
Sitzenberg/R. - Straning								abgesagt	
Ziersdorf - St. Bernhard/F.								abgesagt	
1. Großbriedenthal	5	3	2	0	13	6	11		
2. Gföhl	4	3	1	0	10	5	10		
3. Sitzenberg/R.	4	3	0	1	12	7	9		
4. Großweikersdorf	4	3	0	1	10	10	9		
5. Furth	4	3	0	1	7	8	9		
6. Droß	4	2	1	1	14	4	7		
7. Hadersdorf	5	2	1	2	11	15	7		
8. Straning	4	2	0	2	10	8	6		
9. Röschitz	5	2	0	3	14	15	6		
10. Ruppersthal	4	1	1	2	5	8	4		
11. St. Bernhard/F.	4	1	0	3	10	9	3		
12. Ziersdorf	4	1	0	3	4	9	3		
13. Weitersfeld	4	0	1	3	4	8	1		
14. Stein	5	0	1	4	3	15	1		

2. KLASSE SCHMIDATAT									
Gars - Sitzendorf								abgesagt	
Göllersdorf - Zellerndorf								abgesagt	
Kühnring - Pulkau								abgesagt	
Manhartshausen - Heldenberg								abgesagt	
Ravelsbach - Sigmundsherberg								abgesagt	
1. Gars	4	3	1	0	13	2	10		
2. Sitzendorf	3	3	0	0	15	5	9		
3. Pulkau	4	3	0	1	15	6	9		
4. Heldenberg	4	3	0	1	14	7	9		
5. Kühnring	4	2	1	1	15	5	7		
6. Göllersdorf	4	2	0	2	6	7	6		
7. Zellerndorf	4	2	0	2	9	15	6		
8. Ravelsbach	4	1	0	3	15	11	3		
9. Sigmundsherberg	4	1	0	3	11	16	3		
10. Manhartshausen	3	1	0	2	3	9	3		
11. Breitenwaida	4	1	0	3	8	19	3		
12. Eintr. Pulkautal	4	0	0	4	2	24	0		

2. KLASSE WALDV. THAYATAT									
Dobersberg - Karlstein								abgesagt	
Drosendorf - Schwarzenau								abgesagt	
Geras - Allentsteig								abgesagt	
Großsiegharts - Japons								abgesagt	
Windigsteig - Langau								abgesagt	
1. Dobersberg	4	4	0	0	26	6	12		
2. Irnfritz	4	3	0	1	10	4	9		
3. Allentsteig	3	3	0	0	7	1	9		
4. Geras	4	2	0	2	8	8	6		
5. Mallersbach	3	1	2	0	7	4	5		
6. Großsiegharts	3	1	2	0	4	3	5		
7. Windigsteig	4	1	2	1	7	9	5		
8. Thaya	4	1	1	2	10	10	4		
9. Drosendorf	3	1	1	1	7	9	4		
10. Schwarzenau	4	1	0	3	4	6	3		
11. Japons	3	1	0	2	7	16	3		
12. Karlstein	3	0	0	3	5	10	0		
13. Langau	4	0	0	4	5	21	0		

FUSSBALL – UNTERHAUS

Regenrunde: nur vier Spiele

BEZIRK. Der vergangene Spieltag fiel zum größten Teil dem Regen zum Opfer. Lediglich vier Partien mit Bezirksbeteiligung gingen über die Bühne.

Die Horn Amateure feierten in der Gebietsliga Nordwest/Waldviertel einen 2:1-Erfolg gegen Groß Gerungs. Mario Nakic und Oliver Nagl trafen dabei.

In der 1. Klasse Nordwest/Mitte fertigte Großbriedenthal die Gäste aus Röschtitz 3:2 ab. Die Hausherren zogen dabei binnen einer Stunde auf 3:0 davon, ehe die Röschtitzer munter wurden. Die Treffer zum Endstand durch Lukas Pagac und Thomas Winter kamen zu spät.

Breiteneich gewann in der 3. Klasse Region Hornerwald gegen den ESV Krems mit 4:2. Jeremy



Die Kicker des SK Eggenburg (wie Torwart Martin Senkyrik) mussten ebenso aufgrund der anhaltenden Regenfälle eine Zwangspause einlegen.

Freitag eröffnete das Torfestival, dem folgten David Leitner mit einem Doppelpack sowie Jürgen Zimmel nach. Dabei gaben sich die Kremser nicht kampfflos ge-

schlagen. Matthias Seif und Ilie Bejereta gliehen zwischenzeitlich zum 2:2 aus. Kleinmeisdorf hatte in Krumau keine Chance und verlor 0:2. ■

HANDBALL

Aus im Cup-Halbfinale

EGGENBURG/HORN. Sowohl die Handball Union Horn als auch der Union Handball-Club Eggenburg hatten in ihren jeweiligen Partien das Nachsehen.

Schon auswärts gegen UHLZ Perchtoldsdorf musste sich der UHC Eggenburg denkbar knapp mit minus 1 geschlagen geben. Trotz zahlreicher fehlender Spieler (Ableidinger, Garhofer, Schörg, Nics und Lintner) agierte die Mannschaft überlegt und ruhig, bis sich die nötigen Chancen ergaben. Strittige Entscheidungen von Schiedsrichter Ourednik auf Seiten der Eggenburger glichen die Akteure immer wieder mit viel Engagement aus.

70 Sekunden vor Ende lagen die Eggenburger sogar mit einem Treffer in Front. Postwendend glich

Perchtoldsdorf aus, sodass es der UHC Eggenburg 30 Sekunden vor Ende in der Hand hatte. Wiederum war es Ourednik, welcher eine mehr als zweifelhafte Entscheidung traf und ein Stürmerfoul auf Seiten der Gäste erkannt haben wollte. Ein schneller Gegenstoß der Gastgeber besiegelte das unverdiente 24:25 zu Gunsten des UHLZ Perchtoldsdorf. „Schade um dieses, mit Herz umkämpfte Spiel“, so Teammanager Lentschig, „positiv für mich war zu sehen, dass sich Sebastian Hutecek in seinem ersten Ligaspiel präsentierte, als spiele er schon Jahre in dieser Mannschaft.“

Horn gegen Korneuburg

Mit der Union Korneuburg hatte die Union Horn einen der Titelanwärter zu Gast. Nach dem fulminanten Kanter Sieg gegen den UHC Tulln im Viertelfinale wurde von Horn

einiges erwartet. Zumal die Horner die heurige Saison unter dem „neuen“ und „alten“ Trainer Wolfgang Lorenz mit drei ausländischen Legionären bestreiten. Doch schon die ersten vier Minuten zeigten, dass die Hausherren an diesem Tag das Nachsehen haben würden, da Korneuburg prompt mit 4:0 in Führung ging. An dieser Situation konnten die sehr bemühten Horner über die gesamte Spielzeit nichts ändern. Der Endstand von 22:36 war dann doch zu deutlich. Bester Werfer auf Seite der Horner war Trainersohn Thomas Lorenz, welcher vier von fünf Treffern durch Strafwürfe erzielte.

Nun gilt es für beide Mannschaften die verbleibende Zeit der Vorbereitung intensiv zu nutzen, bevor es am 4. Oktober um 18 Uhr in Eggenburg zum ersten Aufeinandertreffen kommt. ■

Fußball-SPIELPLAN

19./20. und 21. September

Erste Liga

SV Mattersburg - SV Horn

Fr. 20.30

2. Landesliga West

Eggenburg - Schrems

Sa. 16.00

Gebietsliga NW WV

Horn Amateure - Zwentendorf

So. 16.00

1. Klasse Nordwest Mitte

St. Bernhard/F. - Großweikersdorf

Fr. 20.00

Röschtitz - Furth

Fr. 20.00

Straning - Weitersfeld

Sa. 16.00

2. Klasse WV/Thayatal

Japons - Maltersbach

Fr. 20.00

Karlstein - Drosendorf

Sa. 16.00

Maltersbach - Thaya

So. 16.00

Großsiegharts - Langau

So. 16.00

Irnitz - Geras

So. 17.00

2. Klasse Schmidatal

Zellerndorf - Kühnring

Fr. 20.00

Sigmundsherberg - Pulkau

Sa. 16.00

Eintr. Pulkatal - Gars

So. 16.00

26./27./28. Sept. und 1. Okt.

Erste Liga

SV Horn - AC Floridsdorf

Fr. 18.30

2. Landesliga West

Herzogenburg - Eggenburg

Sa. 16.00

Gebietsliga NW WV

Weißkirchen - Horn Amateure

So. 16.00

1. Klasse Nordwest Mitte

Gföhl - Röschtitz

Sa. 16.00

Großbriedenthal - Straning

Sa. 16.00

Weitersfeld - St. Bernhard/F.

Sa. 19.00

2. Klasse WV/Thayatal

Maltersbach - Langau

Sa. 16.00

Großsiegharts - Schwarzenau

Sa. 16.00

Drosendorf - Allentsteig

So. 16.00

Dobersberg - Irnitz

So. 16.00

2. Klasse Schmidatal

Kühnring - Sitzendorf

Fr. 20.00

Sigmundsherberg - Manhartsberg

Sa. 16.00

Gars - Heldenberg

Sa. 19.30

Kühnring - Pulkau

Mi. 20.00

BMW 2 COUPÉ

Der 2er BMW - Ein Herz und eine Niere

Auf der Suche nach der Kernkompetenz von BMW landet man unweigerlich beim 2er Coupé. Heckantrieb, sportliches Interieur und Exterieur, parentiefes Premium und eine Preislater die man irgendwie noch derreißen mag. Schön auch dass in diesem emotionalen Zentrum der Diesel volle Akzeptanz erfährt. Früher in einem Coupé geächtet erfreut heute das satte Drehmoment der 184 PS starken Variante des 2,0 Liter Common-Railers samt 8-Gang-Automatik. Diese Antriebskombo meistert jede Situation mit einer fast präpotenten Lässigkeit - in 7,1 Sekunden auf 100 km/h, bei Bedarf 230 km/h schnell und trotzdem mit hohem Sparpotential.

Das 2er Coupé war ja mal ein 1er, ist jetzt ein wenig gewachsen, wurde dabei aber gleich-



Foto: Fahrfreude.cc

Heckantrieb, sportliches Interieur und Exterieur - der BMW 220d Coupé

zeitig breiter. Folgerichtig wird mehr Platz für Insassen und Gepäck geboten, unabhängig davon bleibt der BMW

ein Dynamiker im Maßanzug. In der „Sport Line“ sorgen Sport-sitze, Sportlenkrad oder der Sport+-Modus des Fahrerlebnis-

schalters für fahraktive Höhepunkte, Landstraßen werden so zur sportiven Genußmeile.

Ausstattung mit dem Extra

Als 220d mit Automatik und Österreich-Paket Plus steht der Münchner mit EUR 36.980,00 in der Preisliste. Xenon, Park-Distance-Control oder ein kamerabasiertes Fahrassistentensystem sind dann zwar an Bord, doch ewig lockt die Liste der Extras, ein Navi mit iDrive-Bedienung wäre zum Beispiel unsere erste Wahl. Der gesamte Fahrbericht unter: www.fahrfreude.cc. ■



DER BMW 220D AUTOMATIK COUPÉ

Daten:

Motor: 4-Zylinder TwinTurbo

Common-Railer

Hubraum: 1.995 ccm

Leistung: 184 PS bei 4000 U/min

Max. Drehmoment: 380 Nm bei 1750 U/min

Testverbrauch: 5,7 Liter

Vmax: 230 km/h

0 auf 100 km/h: 7,1 Sek.



Das komplett neu konzipierte SUV-Modell Ford EcoSport vereint Agilität, Kosten- und Verbrauchsvorteile eines Kleinwagens mit Flexibilität und Geräumigkeit eines SUV.

FORD

Der neue EcoSport

Der neue Ford EcoSport, ein komplett neu konzipiertes Lifestyle-SUV-Modell, vereint die niedrigen Kraftstoff- und Unterhaltskosten eines Kleinwagens mit der Flexibilität, dem Platzangebot und dem Auftritt eines Offroaders.

Der kompakte Allrounder basiert auf der globalen B-Segment-Architektur, die auch die Basis des Ford Fiesta ist, und wird in Österreich im Oktober 2014 in sieben attraktiven

Farben auf den Markt kommen. Optisch überzeugt der neue Ford EcoSport mit einem ebenso markanten wie aerodynamisch gestalteten Design. Zu den auffälligsten Details zählen der großformatige Kühlergrill in Trapezform, die vergleichsweise kurz modellierte Motorhaube und die sehr flach angewinkelten A-Säulen. Sie verleihen dem Auto einen ebenso modernen wie sportlichen Auftritt. ■

FORD COURIER

Kompakt und doch groß

Der komplett neu entwickelte Ford Tourneo Courier ist mit einer Länge von circa vier Metern ein sehr kompakt konzipierte Fahrzeug.

Sein ausgesprochen üppiges Platz- und Kofferraumangebot für bis zu fünf Personen erfüllt die Anforderungen vor allem junger Familien und freizeitaktiver Menschen. Dank fortschrittlicher Motorisierungen vereint er

vorbildliche Verbrauchseffizienz mit agilen Fahrleistungen.

Tatsächlich bietet der neue Ford Tourneo Courier viel Raum für Gepäck und Passagiere. So fasst das Ladeabteil des Fünfsitzers ein Volumen von 708 Litern. Hinzu kommt ein exzellenter Einstiegs-komfort auch für die hinten Sitzenden, die von den weit öffnenden Schiebetüren auf beiden Fahrzeugseiten profitieren. ■



Der Tourneo Courier überzeugt im Stadt- und Autobahnverkehr mit hohem Fahrkomfort.

S MAZDA 3

Topmoderne Ausstattung, stylisches Design und minimaler Verbrauch

KAMMERN. Die neue Version des Mazda 3 trumps mit einem frisch gestylten Innenraum, einer Smartphone-Online-Anbindung und diversen Sicherheitsausstattungen auf.

Das komplett neu gestaltete Interieur des Mazda 3 punktet neben dem großzügigen Raumangebot mit einer Vielzahl an modernen Features. Neben dem 7-Zoll-Farbmonitor ermöglichen das Head-up-Display hinterm Lenkrad und der Dreh-Drück-Regler in der Mittelkonsole die intuitive Kontrolle aller Funktionen. Dieses System erlaubt den Insassen einen leichten Zugang ins Internet. Via Bluetooth oder USB kann



Erstmals verfügt der Mazda 3 über eine drahtlose Smartphone-Anbindung.

über den Monitor unter anderem auf jedes Android-Gerät zugegriffen werden. Außerdem beherrscht das System natürlich Funktionen wie Navigation oder SMS.

Beim neuen Mazda 3 kann zwischen vier verschiedenen Motortypen gewählt werden. Drei Benzin- und ein Dieselmotor, alle ausgestattet mit modernster SKY-

ACTIV-Technologie, einer außergewöhnlichen Verdichtungsrate und serienmäßiger Start-Stopp-Automatik, sorgen für die richtige Balance zwischen Dynamik und Effizienz. Die leistungsstärkste Variante des Benzinmotors mit 165 PS verbraucht dank i-stop und i-ELOOP-Bremsenergie-rückgewinnung nur 5,8 Liter auf 100 Kilometer. Der Dieselmotor bietet mit 150 PS einen Minimalverbrauch von 3,9 Liter pro 100 Kilometer. ■ Anzeige

i KONTAKT

Autohaus Gruber
Hauptstraße 1, 3493 Kammern
Tel. 02735/2563
verkauf@hyundai-gruber.at
gruber.hyundai.at

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



JETZT KAUFPREIS ZURÜCKGEWINNEN!



MAZDA3 SPORT G100 EMOTION
ab € 16.990,-



Entscheiden Sie sich jetzt vom 1. bis 30. September für Ihr Mazda Wunschmodell und nutzen Sie die Chance, den Kaufpreis zurückzugewinnen – pro Bundesland wird ein Gewinner gezogen.

Alle Details zum Gewinnspiel bei Ihrem Mazda Partner oder unter www.mazda.at/cashback



Verbrauchswerte: 3,9-6,6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 104-155 g/km. Symbolfoto. * Gültig bei Kauf eines neuen Mazda bis 30.12.2014 zusätzlich zu allen aktuellen Aktionen. 3+2 Jahre Garantie: 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie gemäß den CG Car-Garantie Versicherungs-AG Bedingungen.



MAZDA GRUBER

3493 Kammern | Hauptstraße 1 | Tel. 02735-2563

mazda-gruber.at | verkauf@mazda-gruber.at



KURZ & BÜNDIG

Lebenselixier

BEZIRK HORN. Folgende Blutspendetermine stehen in den kommenden Tagen auf dem Plan: Samstag, 20. September im Meiseldorfer Wappensaal (15 bis 18 Uhr); Freitag, 26. September (10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr) und Samstag, 27. September (10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr) im Rot-Kreuz-Bus vor dem Horner Möbelhaus KIKA.

Gruppentreffen

HORN. Die Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit trifft einander am Donnerstag, dem 25. September um 19 Uhr. Das Gruppentreffen für Betroffene findet im Landeskrankenhaus, Festsaal 5. Stock, statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Infos bei Johann Bauer unter 0664/2701600

Stadtmauerführung

DROSENDORF. Anlässlich des Mauerstättetages wird am Sonntag, dem 5. Oktober erstmals eine Führung um die historische Mauer in Kombination mit einem Fledermausvortrag durchgeführt. Im Bürgerspital erfolgt ein fachkundliches Kurzreferat über die regionalen Fledermauspopulationen, begleitet von Illustrationen und akustischem Fledermausschall, dem Jagdsignal. Dauer: eine gute Stunde, Unkostenbeitrag: 3 Euro, Treffpunkt: Kreisverkehr Drosendorf um 11.15 Uhr

Tageswanderung

HORN/EISENSTADT. Unter der Leitung von Herbert Klampfer veranstaltet der Österreichische Alpenverein eine Wanderung in Eisenstadt. Anfahrt mit dem eigenen PKW, Treffpunkt: 7 Uhr am Festgelände Horn, Gehzeit: etwa fünf Stunden, Anmeldung bis 3. Oktober unter 0664/73720636

Theaterfestival

HORN. Im Rahmen des 24. Internationalen Szene Bunte Wädhne Theaterfestivals für junges Publikum findet von 25. September bis 4. Oktober die zweite Auflage des „Wald4tler Theatertags“ statt. Informationen und nähere Details unter: www.sbw.at

Foto: H. Veigl



Auf einer spannenden Entdeckungsreise lernen Interessierte am „Tag des Denkmals“ Orte der Illusion kennen: so auch das „Gemalte Haus“ in Eggenburg.

ENTDECKUNGSREISE

Feier des kulturellen Erbes

BEZIRK HORN. Am Sonntag, dem 28. September öffnen sich die Türen zu den Schatzhäusern des Landes. Anlässlich des „Tages des Denkmals“ werden historische Bauwerke, die im Rest des Jahres für die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind, von Experten in fachkundigen Führungen erschlossen.

von OLIVIA LENTSCHIG

Unter dem diesjährigen Motto „Illusion“ soll speziell Einblick in Phantasiewelten geboten werden, wie sie durch illusionistische Malerei geschaffen wurden.

Altenburger Stift

So manches, was in Stift Altenburg auf den ersten Blick den Eindruck von perfekter barocker Architektur oder Malerei erweckt, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als Illusion.

Eggenburger „Gemaltes Haus“ und „St. Stephan“

Das „Gemalte Haus“ wurde 1547 vollendet und ist ein besonderes Beispiel für die italienische Sgraffito-Kratzputztechnik mit Bilderfolgen aus dem Alten und Neuen Testament, mit Planeten-Darstellungen und Szenen aus der Mythologie. Die „Pfarrkirche St. Stephan“

beherbergt Kunstwerke wie die Kirchenväterkanzel, das gotische Lichthäuschen und den neugotischen Hochaltar.

Gertrudskirche in Gars/Kamp

Die Gertrudskirche ist ein architektonisches Juwel. Zu den künstlerischen Höhepunkten zählen die gotischen Glasfenster und Wandmalereien, die Grabmäler der Renaissance und die barocke Inneneinrichtung. ■



PROGRAMM

Altenburg

Stiftsführungen um 10 Uhr, 11 Uhr, 14 Uhr und 15 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)
Treffpunkt: Besucherfoyer
Info: 02982/3451

Eggenburg

10 Uhr und 15 Uhr:
Führung „Gemaltes Haus“
11 Uhr und 16 Uhr:
Führung „Pfarrkirche St. Stephan“
Treffpunkt: vor den Denkmälern
Info: 02984/3400

Gars

11-12 Uhr Eröffnung
14-18 Uhr Führungen nach Bedarf (Dauer 20 Min.), anschließend Orgelmeditationen
Treffpunkt: Eingang am Friedhof unterhalb der Burgruine
Info: 0676/4439937

KURZ & BÜNDIG

Kino-Programm

HORN. Das Stadtkino bietet am Freitag, dem 19. und Samstag, dem 20. sowie am Montag, dem 22. bis Donnerstag, dem 25. September jeweils um 20 Uhr die sinnlich-charmante Komödie „Madame Mallory und der Duft von Curry“ mit Helen Mirren als verbobte Restaurantbesitzerin. In seiner Dokumentation „Im Keller“ zeigt Ulrich Seidl was Menschen in ihren Kellern in der Freizeit tun. Spielzeit: Freitag, der 26. und Samstag, der 27. September um 20 Uhr

Jazz-Quintett

DROSENDORF. Am Samstag, dem 20. September präsentieren Posaunistin Ursula Niederbrucker alias Ulla N. und Trompeter Frank Mackel im Jazzkeller ab 20 Uhr „Smooth-Jazz“ der Extra-Klasse. Eintritt: 16 Euro (Mitglieder zahlen die Hälfte)

Weisenblasen

IRNFRTZ-MESSERN. Die Bezirksarbeitsgemeinschaft Horn/Waidhofen an der Thaya bittet am Sonntag, dem 21. September um 14 Uhr in den Mehrzwecksaal Irnfritz. Musikgruppen und Musikvereine aus den beiden Bezirken spielen dort traditionelle Weisen. Eintritt: freiwillige Spende

Sprechtag

HORN. Rat und Hilfe für alle Pensions- und Sozialfragen liefert der Seniorenbund-Sprechtag am Dienstag, dem 23. September ab 10 Uhr in der ÖVP Bezirksgeschäftsstelle, Puechhaimgasse 3. Um Anmeldung wird gebeten unter 02982/2407 oder 02742/9020/4060 beziehungsweise per Mail unter: elisabeth.leitner@noe-senioren.at

Kunstgenuss in Geras

GERAS. Im Rahmen der ganzjährigen Ausstellungsreihe „Kunst im Waldviertel“ im Kunst & Kultur Seminarhotel beginnt mit Freitag, dem 26. September die nächste Ausstellung mit dem Titel „Meno male“. Die Ausstellung der Künstlerin Editha Adamowicz wird noch bis 23. November zu besichtigen sein. Öffnungszeiten täglich: 10 bis 22 Uhr



Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Besucher.

Foto: M. Hanko

VERANSTALTUNG

Allerlei zu entdecken

GARS AM KAMP. Der legendäre alljährliche Flohmarkt in der überdachten Eislaufhalle findet heuer am Samstag, dem 20. September statt.

Mit etwa 70 Ausstellern wird der Bazar erneut zu einer großen Fundgrube für die ganze Familie. Von 8 Uhr bis 15 Uhr finden Besucher Nützliches, Brauchba-

res, Sinnvolles und allerlei Liebenswertes. Zusätzlich wird auch eine Wechselstube (vom Schilling zum Euro) vor Ort sein. Für das leibliche Wohl wird in Form von Speisen und Getränken gut gesorgt sein. ■



NÄHERE INFOS

Gerald Steindl 0650/3571642
Friedrich Wiesinger 0699/81929050

WIRTSCHAFTSFORUM

Waldviertler Jobmesse

BEZIRK HORN/ZWETTL. Zahlreiche Waldviertler Betriebe suchen mit Hochdruck nach qualifizierten Arbeitskräften. Aus diesem Grund initiiert das Wirtschaftsforum Waldviertel auch heuer wieder die – inzwischen vierte – Waldviertler Jobmesse, bei der über 50 Waldviertler Betriebe quer durch alle Branchen

und aus allen Waldviertler Bezirken ihre vielfältigen Berufsbilder, offenen Jobs und Lehrstellen präsentieren werden. ■



PROGRAMM

Fr., 26. September 8.30 – 18 Uhr
Sa., 27. September 8.30 – 16 Uhr
Sporthalle Zwettl
Gymnasiumstraße 1, 3910 Zwettl



Waldviertler Betriebe präsentieren quer durch alle Branchen und aus allen Waldviertler Bezirken ihre vielfältigen Berufsbilder, Lehrstellen und offenen Jobs.

88.6
Der Musiksender

Horn **101,6**
Krems **106,2**
Waldviertel **104,9**
Waidhofen/Thaya **96,4**
Zwettl **96,6**



Gute Musik ist reine Einstellungssache!

www.radio886.at

88.6 Der Musiksender. Hier spielt die Abwechslung!
In Wien, Niederösterreich und im Burgenland.

TOP-Termine



Foto: Chinesischer Nationalcircus

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS

HOLLABRUNN. Atemberaubende Akrobatik präsentieren die Ausnahmeartisten aus dem Reich der Mitte am 29. Jänner 2015 im Stadtsaal Hollabrunn. VVK: Stadtsaalbüro 02952/33350, Ö-Ticket 01/96096, Ticket Online 01/88088 sowie alle bekannten Verkaufsstellen.

TERMINANZEIGEN

MI, 17. September

Weitersfeld: Computerstammtisch, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, Bibliothek im Rathaus, 16.30.

DO, 18. September

Eggenburg: Elkiz-Cafe "Frühstück mit mir...", 8.30 - 10.00, Elkiz Eggenburg.

Gars am Kamp: Kegeln und Schnapsen des Seniorenbundes, ab 14.30, ÖKB-Kegelbahn in Tautendorf, V: Seniorenbund Rosa Hohenegger.

St.Bernhard-Frauenhofen: Ich und mein Lymphödem, Krankenhaus Horn, 18.30.

FR, 19. September

Eggenburg: Kellergassenführung: "Vom Mittelalter zum Weinherbst", Anmeldung erforderlich 02984-3400, tourismusinfo@eggenburg.at, V: Tourismusreferat, Kellergasse Stoitendorf.

Eggenburg: Offener Jugendtreff "Farbenfest", 15.30, K-Haus.

Eggenburg: Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von Kindern mit AD(H)S - Autismus, 15.00 - 18.00, Elkiz Eggenburg.

Sigmundsherberg: Einladung zum Infobabend "Stoppt den Windwahn!", Pfarrhof, Kirchenplatz 3, 19.00

Im Blickfeld

Alle Events klar und übersichtlich auf einen Blick

SA, 20. September

Altenburg: Flohmarkt für soziale Zwecke, 9.00 - 18.00, 3591 Bürgerwiesen Nr.30.

Drosendorf: Jazz im Keller "Ulla N. & Frank Mackel Quintett", V: Jazzclub Drosendorf, Jazzkeller Drosendorf, 20.00.

Eggenburg: Brunnenmarkt, 8.00 - 12.00, Hauptplatz, V: ARGE Brunnenmarkt.

Gars am Kamp: Ergonomie im Alltag, Vortragende Sabine Summer, Rehabilitationsklinik Gars am Kamp.

Gars am Kamp: Flohtage, großer Flohmarkt in der Eislaufhalle von 8.00 - 15.00, ca. 70 Aussteller, Info unter: 0650-3571642, V: Verein Volksheim Gars.

Japons: Sturmheuriger, ab 16.00, FF Wenjapons.

Bildungswerkstatt

Mold

20. Sept.

STÜRME

NACHT

ab 20.00 Uhr - 21.00 Uhr

VVK: € 3.-, AK: € 5.-, VK/Tischreservierung: reservierung_mold@gmx.at

STÜRME

DIE

Mold: Stürmische Nacht, die Stürmer (die Stimmungsmacher aus der Steiermark), Bildungswerkstatt Mold, Einlass ab 19.00, Beginn 20.00, VVK: € 3.-, AK: € 5.-, VK/Tischreservierung: reservierung_mold@gmx.at

SO, 21. September

Altenburg: Flohmarkt für soziale Zwecke, 9.00 - 17.00, 3591 Bürgerwiesen Nr.30.

Burgschleinitz-Kühnring: Erntedankfest mit Agape, 9.00, Pfarre Kühnring.

Eggenburg: Wanderung zur Ruine Schimmelsprung, Treffpunkt Festgelände, V: Naturfreunde Eggenburg.

Gars am Kamp: Wanderung zur Rosaliakapelle im Gföhleramt. Treffpunkt: Dreifaltigkeitsplatz 13.30, V: Kneipp Aktiv-Club Helene Fichtinger.

Harth: Flohmarkt in Harth, beim Feuerwehrhaus, nur bei Schönwetter, 10.00 - 16.00, Fragen: Beate Lemp 0664-3125886 od. Hans Margerl 0664-1968638.

Japons: Sturmheuriger, ab 14.00, FF Wenjapons.

St.Bernhard-Frauenhofen: Wanderung in Groß Burgstall, ÖAAB Ortsgruppe GR. Burgstall.

St.Bernhard-Frauenhofen: Lieder verbinden, Schlosskapelle in Ort am Traunsee, BHW.

MO, 22. September

Gars am Kamp: Herbststreife des Seniorenbundes Gars am Kamp nach Kärnten mit Ausflügen nach Slovenien und Südtirol, Treffpunkt Shell-Tankstelle, V: Seniorenbund Siegbert Glaser.

Gars am Kamp: Vortrag: Ein Leben ohne Haushaltszucker - Stevia, Ref.: Raphaela Kalchbrenner - Diätologin, GH. Höchtl, Hornerstraße, 19.30, V: Kneipp Aktiv-Club.

DI, 23. September

St.Bernhard-Frauenhofen: Rat und Hilfe in allen Pensions- und Sozialfragen in Geschäftsstelle ÖVP Horn.

MI, 24. September

Eggenburg: Seniorentreffen, Stadthotel Opitz, 15.00.

Weitersfeld: Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien, Rathaus Weitersfeld, Referent: Dr. Eduard Gaisfuss (bekannter OA im Landes-klinikum Horn), 19.30, freier Eintritt.

Weitersfeld: Selbsthilfe Krebs - Stammtisch jeweils am letzten Mittwoch des Monats, Bibliothek des Rathauses, Info: Helga Neubert, Oberhöflein, 0676-9001756, 19.00, gemeinsam bewältigen oder erleichtern wir die Auswirkungen der Krankheit.

Weitersfeld: Selbstverteidigungsseminar für Frauen/Mädchen, Turnsaal der NMS Weitersfeld, ein wichtiges und kostenloses Angebot der Bundespolizei, 18.00.

Weitersfeld: Selbstverteidigungsseminar für Frauen/Mädchen, Turnsaal der NMS Weitersfeld, 19.00, Stadtbücherei Eggenburg.

FR, 26. September

Eggenburg: Tauschmarkt Baby- und Kinderartikel, Herbst/Winter, Anmeldung zur Warenübergabe nur über www.muki-eggenburg.at, von 18.00-21.00, Stadthalle, V: Verein Muki-Gruppe.

Eggenburg: "Zu Fuß von Basel zum Klosterberg Mont-St.Michel und Bilder aus der Bretagne", Raiba Eggenburg, V: KATH. Bildungswerk.

St.Bernhard-Frauenhofen: Don Kosaken Chor von Serge Jaroff in der Pfarrkirche St.Bernhard.

SA, 27. September

Eggenburg: Brunnenmarkt, 8.00 - 12.00, Hauptplatz, V: ARGE Brunnenmarkt.

Eggenburg: Romantischer Streifzug mit den Nachtwächter, Treffpunkt Adlerbrunnen, 19.30, V: Tourismusinfo.

Eggenburg: Sturmheuriger, ab 16.00, ÖKB-Lokal, Gastgarten, V: ÖKB Stadtverband Eggenburg.

Eggenburg: Tauschmarkt Baby- und Kinderartikel, Herbst/Winter, Anmeldung zur Warenübergabe nur über www.muki-eggenburg.at, von 9.00-14.00, Stadthalle, V: Verein Muki-Gruppe.

Gars am Kamp: Sportlerheurigen in Tautendorf ab 19.00, Sportplatz Tautendorf, V: Sportverein Tautendorf.

Sigmundsherberg: 2. Oktoberfest der FF Sigmundsherberg.

SO, 28. September

Burgschleinitz-Kühnring: Erntedankfest und Patroziniumsfest, 9.30, Pfarrhofplatz.

Eggenburg: Tag des Denkmals - Sgraffittohaus und Pfarrkirche, Führung um 10.00, 11.00, 15.00 und 16.00, Hauptplatz, Pfarrkirche, V: Tourismusreferat.

Gars am Kamp: Familienwandertag, Marterl-Weihe und Frühschoppen, ab 10.00, Sportplatz Tautendorf, V: Sportverein Tautendorf.

Sigmundsherberg: 2. Oktoberfest der FF Sigmundsherberg.

MO, 29. September

Eggenburg: "Komm lies und spiel mit uns" für Kinder von 4-7 Jahren, 15.30, Stadtbücherei Eggenburg.

Japons: Überraschungsfahrt, Seniorenbund Japons.

St.Bernhard-Frauenhofen: Vortrag "Mordewort Burnout" mit Christl Hackl, Groß Burgstall.

DI, 30. September

Gars am Kamp: Treffpunkt Tanz, tanzen ab der Lebensmitte, Einladung zu einer Schnupperstunde, Bewegungsraum der Kindergartens in der Reinharterstraße, V: Kneipp Aktiv-Club.

MI, 1. Oktober

Eggenburg: Klubnachmittag des Pensionistenverbandes, Volksheim, 14.00, V: Pensionistenverband.

Weitersfeld: Selbstverteidigungsseminar für Frauen/Mädchen, Turnsaal der NMS Weitersfeld, 18.00.

DO, 2. Oktober

Eggenburg: Kreatives Gestalten für Erwachsene, Elkiz Eggenburg, 19.00.

Eggenburg: Mutter-Vater-Kind Treffen, 8.30 - 11.00, Elkiz Eggenburg.

Weitersfeld: Treffpunkt Tanz - Inge Pröstler, Widdersaal des Gemeindehauses, 14.00.

FR, 3. Oktober

Burgschleinitz-Kühnring: Sturmheuriger, ÖKB Kühnring.

Burgschleinitz-Kühnring: Sturmheuriger, ÖKB Kühnring.

Japons: Kleiderbazar, 17.30 - 21.00, Info: Katharina Loritz 0664-4101888.

Weitersfeld: Oktoberfest im AubergPUB und Adi's Heuriger, ab 20.00.

SA, 4. Oktober

Burgschleinitz-Kühnring: Sturmheuriger, ÖKB Kühnring.

Burgschleinitz-Kühnring: Sturmheuriger, ÖKB Kühnring.

Horn: "Faires Frühstück" (mit Verkostung) im Weltladen Horn, 9.00 - 12.00.

Straning-Grafenberg: Lange Nacht der Museen, ab 16.00, Eisenbahnmuseum Grafenberg.

Die aktuellen Veranstaltungen aus der Region in Ihrer Gratiszeitung

Notrufe

NÖ Pflege-Hotline für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen. Montag - Freitag, 8.00 - 16.00 Uhr: 02742-9005 - 9095

Notrufe: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasgebrechen (EVN) 128

Vergiftungs-Informations-Zentrale: 01-406 43 43

Weißer Ring - Kriminalitätsofferhilfe: 0810-955065

Ärztendienst

Altenburg, Pölla, Brunn a.d. Willa, Dorna, Grub, Messern, Rothweinsdorf, Sitzendorf, Großburgstall, Neubau, Winkl, Gars am Kamp, St. Leonhard am Hornerwald: 20. u. 21. Sept., Drs. Steinwender u. Schubert Gruppenpraxis, St. Leonhard/Hw., ☎ 02987-2305; **27. u. 28. Sept.,** Dr. Sarmata Szameit-Pfandler, Brunn/Wild, ☎ 02989-22000

Geras, Sieghartsreith, Drosendorf - Zissersdorf, Pernegg, Japons, Irnfritz (außer Dorna, Grub, Messern, Rothweinsdorf), Hötzeltsdorf, Weitersfeld, Riegersburg, Langau bei Gars, Hardegg: 20. u. 21. Sept., Dr. Irmgard Ute Schnabl, Japons, ☎ 02914-6201; **27. u. 28. Sept.,** Dr. Helga Mühlöcker, Langau, ☎ 02912-405

Horn, Mold, St. Bernhard-Frauenhofen, Grünberg, Poigen: 20. u. 21. Sept., MR Dr. Erna Schleritzko, Horn, ☎ 02982-3230; **27. u. 28. Sept.,** Dr. Anita Naar-Ziebart-Schroth, Horn, ☎ 02982-2345

Sigmundsherberg, Meisdorf, Eggenburg, Röschitz, Straning-Grafenberg, Limberg, Niederschleinz, Burgschleinitz-Kuehnring, Roseldorf: 20. u. 21. Sept., Dr. Johann Leeb, Sigmundsherberg, ☎ 02983-27222; **27. u. 28. Sept.,** Dr. Rosemarie Zandl, Eggenburg, ☎ 02984-3510

TERMINANZEIGEN

Zahnärzte

20. u. 21. Sep., Dr. Antonia Cizek, Ziersdorf, 9.00-13.00, ☎ 02956-2196 od. DDr. Michael Bilek, Hoheneich, 9.00-13.00 ☎ 02852-51860; **27. u. 28. Sep.,** Dr. Thomas Beer, Waidhofen/T., 9.00-13.00, ☎ 02842-52667 od. DDr. Peter Prandl, Großweikersdorf, 9.00-13.00 ☎ 02955-71440.

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 9.00 - 13.00 Uhr. Tel. 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

Horn: 20. + 21. und 27. + 28. Sep., Land-schafts-Apotheke, Hauptplatz 14, ☎ 02982-2255; **Drosendorf:** 20. + 21. und 27. + 28. Sep., Apotheke "Zum Erlöser", Hauptplatz 13, ☎ 02915-2251; **Eggenburg:** 27. + 28. Sep., Stadt-Apotheke "Zum Hl. Leopold", Kremser Str. 7, ☎ 02984-3512

Sofort gefunden

Alle Termine nach Datum und Orten sortiert

Blutspenden

Horn: Blutspendeaktion, Bus bei Fa. KIKA, Pragerstraße 54, **26. u. 27. Sept.**, 10.00-13.00 und 14.00-18.00.

Meiseldorf: Blutspendeaktion, Gemeindeamt - Wappensaal, 20. Sept., 15.00-18.00.

Gesundheits-Tips

Horn: Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit, Landesklinikum, Festsaal, 5. Stock, 25. Sep., 19.00.

Beratungs-Tips

NÖ Frauentelefon: vertrauliche, kostenlose Beratung und professionelle Erstinformation in Problemsituationen von Frauen für Frauen unter ☎ 0800800810

Österreichische Krebshilfe NÖ: kostenlose Beratungen für Krebspatienten und deren Angehörige, jeden Montag von 14.00 - 16.00 im Krankenhaus Krems, 5. Stock (Infos ☎ 02742-77404)

Trauertelefon: anonyme Unterstützung und Entlastung, mobiler Hospizdienst Caritas St. Pölten, DI und DO, 18.00 - 20.00, ☎ 0676-83844299

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!

Tips

Olivia Lentschig
Redaktion

3580 Horn
Wienerstr. 2, 1. OG
(Kunsthau)
Tel.: 02982 / 35055-1795
Fax: 02982 / 35055-1790
o.lentschig@tips.at



Foto: M. Jarmer

FÜHRUNG Nächtlicher Streifzug

EGGENBURG. Mit Einbruch der Dämmerung wird es stiller in der Stadt, nur wenige Menschen sind noch auf den Straßen und Plätzen unterwegs. Doch da erklingt der Ruf des Nachtwächters Rudolf: „Hört Ihr Leut' und lasst Euch sagen“.

Damit lädt er die Gäste ein, mit ihm einen Streifzug durch Eggenburg und in die Vergangenheit zu unternehmen. Im An-

schluss an den erlebnisreichen nächtlichen Rundgang erwartet die Teilnehmer eine Stärkung mit einem köstlichen mittelalterlichen Eintopf und Sturm. ■

i HINWEIS

Samstag, **27. September**, 19.30 Uhr
Treffpunkt: Hauptplatz, am Pranger
Anmeldung bis 24. September bei der Tourismusinfo: **02984/3400**
Preis pro Person 15,50 Euro inklusive Verpflegung im Stadthotel Oppitz

Das Original - unverwechselbar - unerreich

CHINESISCHER NATIONALCIRCUS

THEATERTOUR 2015

SHANGHAI

29.01.2015 **NIGHTS**

20:00 der zauber chinas zwischen gestern und heute

Stadtsaal HOLLABRUNN

Freizeitbetriebe - Stadtsaalbüro 0 29 52/33 35-0, alle Raiffeisenbanken
Buchhandlung Jordan, Buchhandlung Schneider, Ö-Ticket 01/96 0 96
Ticket Online 01/88 0 88 SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23

MESSE FÜR SICHERHEIT & EINSATZORGANISATIONEN

retter

mit Fachmesse für
ARBEITSSICHERHEIT

Do 25. - Sa 27. Sept. 14

Retten Bergen Löschen Schützen

- Spektakuläre Vorführungen
- Umfangreiche Einsatzkräfte-Fahrzeugschau
- Tolles Rahmenprogramm uvm.

Messe Wels

BioWIN 2 – DER PELLETSKESSEL

SCHAU GENAU HIN ...

windhager

WÄRME MIT ZUKUNFT

**... denn du wirst den BioWIN 2
nicht oft sehen:**

- Wartung nur alle zwei Jahre
- Fahrbare XXL-Aschebox nur
einmal jährlich entleeren
- Zigtausendfach bewährter
Edelstahlbrenner
- Langlebiges und lautloses
Zündelement
- Reinigt sich selbst



windhager.com

**JETZT
NEU**